

ZITTAUER STADTANZEIGER

IN DIESER AUSGABE:

Grußwort	1
Beschlüsse	2
Fraktionsbeiträge	5
Pressemitteilungen	6
Kultur	9
Informationsblatt	12

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Historische Gebäude und Anlagen werden erlebbar
- Eine Ausbildung mit Zukunft - werde Teil der Stadtverwaltung
- Versteigerung von Fundsachen
- Die Stadt Zittau sucht Gasteltern
- Sportliche Leistungen mit Eintrag geehrt
- Buschgrundschule und GS Hirschfelde haben neue SchulleiterInnen
- Jugendfeuerwehren beim Landeswettkampf erfolgreich
- Fitnesspark eröffnet
- Zittaus familienfreundliches Unternehmen des Jahres
- Choralblasen auf dem Zittauer Markt
- Europäische Mobilitätswoche



Tag des offenen Denkmals

„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“

Am 14. September 2025 findet der Tag des offenen Denkmals statt. Über 30 Jahre hinweg hat sich dieser Tag zu einem Ereignis entwickelt, das durch Vielfalt und Kreativität der vielen beteiligten Akteure bestimmt wird. So soll auch in diesem Jahr wieder für alle etwas Interessantes dabei sein. Im Zentrum des Geschehens steht natürlich, Denkmale und Geschichte greif- und erlebbar zu machen. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat für den 14. September 2025 das bundesweite Motto: „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ ausgewählt.

Aber nicht nur Zittau und die gesamte Region des Naturparks Zittauer Gebirge zeigen Denkmale, sondern auch in Liberec werden wieder historische Gebäude und Anlagen erlebbar sein. Einen Tag früher, am Samstag, dem 13. Septem-



Foto: pixels Sebastian Luna

ber 2025, öffnen die zahlreichen Denkmäler in Liberec ihre Türen. In den vergangenen Jahren nutzten stetig Besucher die Möglichkeit des gegenseitigen Besuches am Denkmalwochenende.

Das komplette Programm von Liberec und Zittau finden Sie digital unter

<https://www.stadtanierung-zittau.de/tag-des-offenen-denkmals/id-2025>

oder in gedruckter Version im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge in Zittau.

Liebe ZittauerInnen und Zittauer,



angesichts der großen Veranstaltungen in unserer Stadt und Region, die soviel Freude und Energie freigesetzt haben, möchte ich dieses Grußwort hier nutzen, um einen großen herzlichen Dank an all die vielen engagierten Ehrenamtlichen auszusprechen, die rund um die HISTORIK MOBIL mit dem Lückendorfer Bergrennen, der O-SEE Challenge und dem Ring on Feier enorme Kraftreserven mobilisiert, persönliche Freizeit eingesetzt und mit sehr sehr viel Herzblut, Kreativität und Spaß an der

Sache dafür gesorgt haben, dass unsere Bevölkerung und unsere zahlreichen Gäste großartige Erlebnisse mit nach Hause genommen haben. Ich bin sehr dankbar, dass so viele Menschen mit Ihrem Tun Veranstaltungen ermöglichen, die vielen Freude bereitet und die weit über unsere Region hinaus, teilweise weltweit, Ausstrahlung erreichen. So kann für Zittau und die Region viel erreicht werden, denn nach wie vor ist es sehr wichtig, Menschen für unsere Region zu gewinnen, ob als begeisterte Touristen, die von unserer schönen Ecke weitererzählen oder sogar Gäste, die nach einem Besuch dar-

über nachdenken, ob es hier bei uns nicht sogar lohnenswert wäre, den eigenen Lebensmittelpunkt zu haben. Herzlichen Dank auch allen, die privat oder als Unternehmen gespendet, gesponsert oder sonstige Unterstützung geleistet haben.

So wirkt eine Region, eine Stadt zusammen!

Ihr Oberbürgermeister
Thomas Zenker

Beschlüsse der Ausschüsse

Hauptausschuss am 14.08.2025

Beschluss: 200/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme:

1. mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, s. Anlage

Beschluss: 204/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das im Ortsteil Eichgraben gelegene unbebaute Grundstück an der Lückendorfer Straße 16, Flurstück-Nr. 2685 der Gemarkung Zittau mit einer Fläche von 1.222 m² an den Antragsteller (siehe Anlage), wohnhaft in Zittau, zu veräußern. Der Kaufpreis beträgt 35.000 EUR zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten. Im notariellen Kaufvertrag ist eine Bauverpflichtung aufzunehmen.

Einer Belastung mit Grundpfandrechten vor Eigentumsumschreibung wird nach den Maßgaben der aktuellen KomGrVwV zugestimmt.

Technischer und Vergabeausschuss am 21.08.2025

Beschluss: 199/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2025 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2021-2027, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „EFRE 2021-2027 Stadt Zittau“, an das Unternehmen Comicbuchversand, Markt 5, 02763 Zittau für Investitionen in die Vergrößerung der Ladenfläche inkl. Anschaffung umfassender Ausstattung in Höhe von bis zu 5.007,58 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

Beschluss: 179/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Baumaßnahme „Neubau Skate Park im Westpark Zittau“ mit Gesamtkosten in Höhe von 704.895,00 € durchzuführen. Die Maßnahme wird zu 75 % gefördert. Die Förderung erfolgt aus dem Programm EFFRE.

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter zittau.de

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 203/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Eckgebäudes Humboldtstraße 8 in der Höhe der unrentierlichen förderfähigen Kosten nach Kostenerstattungsbetragsberechnung zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 1.350.000,00 €.

Zittau, den 28.08.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 205/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag für den Neubau Skatepark im Westpark Zittau an die Firma Unger Bau GmbH, In den Weidäckern 8 aus 88171 Weiler-Simmerberg mit einer Angebotsbruttosumme von 629.131,47 € brutto zu erteilen.

Zittau, den 28.08.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 206/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der geplanten Grundsanierung des Theaters Görlitz sowie den geplanten Investitionen in das Theaterpädagogische Zentrum Apollo und dem Umbau des Güterbahnhofs als wesentliche Veränderung der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH zu.

Zittau, den 28.08.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 214/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Belastung des Erbbaurechtes am Grundstück Weinäuring 31, Flurstück-Nr. 1867/7 h der Gem. Zittau, mit einer Grundschuld in Höhe von 350.000 Euro zzgl. Zinsen und Nebenleistungen zu.

Zittau, den 28.08.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 208/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Beschaffung Ausstattung Feuerwehr und Feuerwehrtechnisches Zentrum nachfolgende außerplanmäßige Auszahlungen:

Zittau, den 28.08.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage 208/2025

Prod.konto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
12600.074000/ 783200 1260025003	Beschaffung Ausstattung Feuerwehr	0	74.363,10	+74.363,10
12600.211003/ 681100 1260025003	Fördermittel Ausstattung Feuerwehr	0	55.772,32	+55.772,32
Eigenanteil		0	18.590,78	+18.590,78
12601.074000/ 783200 1260125001	Beschaffung Ausstattung FTZ	0	30.988,35	+30.988,35
12601.211003/ 681100 1260125001	Fördermittel Ausstattung FTZ	0	23.241,26	+23.241,26
Eigenanteil		0	7.747,09	+7.747,09
12600.426102/ 726102	Dienst- und Schutzkleidung	60.000,00	33.662,13	-26.337,87

Fortsetzung nächste Seite

Beschlüsse

vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532) sowie § 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau in seiner Sitzung am 28.08.2025 folgende 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrkostensatzung beschlossen:

1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Kostenerersatz für Leistungen der Feuerwehr Zittau (Feuerwehrkostensatzung – FwKS)

Artikel 1 - Änderungsbestimmungen

1. Änderungen im Inhaltsverzeichnis

Bei § 3 wird das §-Zeichen am Ende des Wortes Kostenerersatzes gestrichen.
Bei § 4 wird das §-Zeichen am Ende des Wortes Kostenerersatzes gestrichen.

2. Änderung in § 2 Geltungsbereich

In § 2 Abs. 1 wird hinter dem Wortlaut „§§ 2 Abs. 1“ der Wortlaut „und 2“ sowie hinter dem Wortlaut „22,“ der Wortlaut „ 22a,“ neu eingefügt.

3. Änderung in § 3 Erhebung des Kostenerersatzes

In § 3 Abs. 1 wird der Wortlaut „§ 22“ durch den Wortlaut „§§ 22, 22a“ ersetzt.

4. Änderungen in § 4 Berechnung des Kostenerersatzes

In § 4 Abs. 1 Satz 2 wird hinter dem Wort „Fahrzeuge“ folgender Wortlaut „, Geräte“ neu eingefügt.

In § 4 Abs. 2 wird hinter dem Wortlaut „§§ 22“ der Wortlaut „ 22a“ neu eingefügt.

In § 4 Abs. 3 wird der Satz „Die Einsatzzeit für Personal und Fahrzeuge beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn des folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung der Einsatzleitung über das Ende des Einsatzes, spätestens mit Herstellung der Einsatzbereitschaft nach dem Wiedereinrücken in die Feuerwache.“ durch den Satz „Die Einsatzzeit für Personal und Fahrzeuge beginnt mit der Alarmierung durch die Integrierte Regionalleitstelle/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes, mit Erklärung der Einsatzleitung über das Ende des Einsatzes oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.“ ersetzt.

In § 4 Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „Rückfahrtszeit“ durch das Wort „Rückfahrtzeit“ ersetzt.

In § 4 wird der Wortlaut des Abs. 4 „Die Einsatzzeit wird pro begonnene ¼ Stunde, bei der Brandverhütungsschau pro Stunde, abgerechnet.“ durch den Wortlaut „Der Kostenerersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge erhoben. Die Stundensätze werden minutengenau abgerechnet.“ ersetzt.

In § 4 Abs. 7 Satz 1 wird nach dem Wort „diese“ das Wort „ebenfalls“ neu eingefügt.

5. Änderungen in § 5 Kostenschuldnerin/Kostenschuldner

In § 5 wird ein neuer Absatz 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt „Auf Antrag wird bei unlöblicher Härte (unter Nachweisführung) ein Kostenerersatz angemessen reduziert oder nicht verlangt; insofern gilt § 69 Abs. 10 SächsBRKG entsprechend. Kostenerersatz wird zudem nicht verlangt, wenn eine Vereinbarung über eine gegenseitige Unterstützung besteht.“

6. Änderung der Anlage Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr

Die Anlage „Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr“ wird durch folgende neue Anlage „Kostenverzeichnis für Leistungen der Feuerwehr“ ersetzt:

I. Kosten für den Einsatz von Personal (ohne Fahrzeug- und Gerätekosten)

1. Kosten für Ein-sätze je Feuerwehrkamerad	pro Minute	pro Stunde
a) hauptamtlich gehobener Dienst	1,80 €	108,00 €
b) hauptamtlich mittlerer Dienst	0,90 €	54,00 €
c) ehrenamtlicher Dienst	0,50 €	30,00 €

2. Kosten je Feuerwehrkamerad für Einsätze des vorbeugenden Brandschutzes	pro Minute	pro Stunde
BV-Schau (einschließlich Vor- und Nachbereitung)		

Die Kostenpflicht besteht auch dann, wenn der Geschäftsführer, Eigentümer, Betreiber oder ein kompetenter Vertreter zum vereinbarten Termin nicht erscheint und die BV-Schau nicht stattfinden kann.	gehobener Dienst	1,80 €	108,00 €
--	------------------	--------	----------

Aufschalten von Brandmeldeanlagen sowie notwendige Folgearbeiten und Überprüfungen	gehobener Dienst	1,80 €	108,00 €
--	------------------	--------	----------

Stellungnahmen, Beratungen, Ortsbesichtigungen, Abnahmen zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz, zum baulichen und technischen Brandschutz	gehobener Dienst	1,80 €	108,00 €
--	------------------	--------	----------

Anleiterproben	gehobener Dienst	1,80 €	108,00 €
----------------	------------------	--------	----------

Arbeiten, Überprüfungen und Schlüsseltausch an Einrichtungen mit Feuerwehrschließung	gehobener Dienst	1,80 €	108,00 €
--	------------------	--------	----------

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in Einrichtungen und auf Feuerwache (Brandschutzunterweisungen, Handhabung von Feuerlöschnern, Vorführung Brandsimulator)	gehobener Dienst	1,80 €	108,00 €
---	------------------	--------	----------

II. Kosten für den Einsatz von Fahrzeugen (ohne Personalkosten)

1. Die Kosten (Stundensätze) für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen ergeben sich aus der Anlage 5 zu § 20 Absatz 1 und 2 der Sächsischen Feuerwehrverordnung.

2. Für die nicht in dieser Verordnung aufgeführten Feuerwehrfahrzeuge werden folgende Stundensätze berechnet:

Kosten für den Einsatz von	pro Minute	pro Stunde
Anhänger Tragkraft-spritzen	AH TSF	1,81 €
Anhänger Schlauch-transport	AH ST	2,22 €
Anhänger Beleuchtung	AH BL	4,00 €
Anhänger Gefahrengut	AH GG	6,86 €
Rettungs-boot mit Zubehör	RB	0,39 €

für Ölbinden	je 5 kg	24,00 €
für Ölsaugsperre a) 3 m Länge b) 5 m Länge	im Ganzen	172,80 € 300,00 €

Artikel 2 - Inkrafttreten

Die Änderungsbestimmungen dieser 1. Änderungssatzung treten nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung zum 1.10.2025 in Kraft.
Zittau, den 28.08.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweise gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jeder Mann diese Verletzung geltend machen.

Zittau, 28.08.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

III. Sonstige Kosten der Feuerwehr

Allgemein gilt:

Für Einsatzmittel (Bsp. Schaummittel, Löschpulver, Ölbindemittel, Ölsaugsperre, u.a.), Materialien und Ersatzteile werden der Wiederbeschaffungswert sowie die Kosten für die Entsorgung in Rechnung gestellt.

Reparaturen, Materialreinigungen werden nach dem jeweiligen Zeitaufwand berechnet.

Beschlüsse

Beschluss: 207/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die 5. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vom 29.10.2020 (zuletzt geändert durch Satzung vom 23.11.2023 zur 4. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege) gemäß Anlage.

Zittau, den 28.08.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

5. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (zuletzt geändert durch Satzung vom 23.11.2023 zur 4. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) und des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Gesetz über Kindertagesbetreuung - SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau in seiner Sitzung am 28.08.2025 folgende 5. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege beschlossen:

Artikel 1 - Änderungsbestimmungen

1. In § 1 Absatz 2 der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege werden die Wörter „und § 3 Abs. 3“ ersetztlos gestrichen.
2. Anlage 1 zu § 4 der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege wird Absatz 1 wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 1 wird die Angabe „230,00 €“ durch die Angabe „255,00 €“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 wird die Angabe „148,00 €“ durch die Angabe „153,00 €“ ersetzt.
 - c) In Nummer 3 wird die Angabe „85,00 €“ durch die Angabe „88,00 €“ ersetzt.
3. Die in der Anlage 1 zu § 4 der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege enthaltene detaillierte Übersicht der Elternbeiträge wird durch folgende Übersicht ersetzt:

Artikel 2 - Inkrafttreten

Die 5. Änderungssatzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Zittauer Stadtanzeiger zum 01.01.2026 in Kraft.

Zittau, den 28.08.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweise gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zittau, 28.08.2025

T. Zenker, Oberbürgermeister

Detaillierte Übersicht der Elternbeiträge

1. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuungsform Kinderkrippe, Kindergarten oder Kindertagespflege

1.1. Elternbeitrag für nicht Alleinerziehende

	1. Zählkind 100 %	2. Zählkind Absenkung um 30 %	ab dem 3. Zählkind
--	----------------------	-------------------------------------	-----------------------

Betreuung bis 9 Stunden

Krippe	255,00 €	178,50 €	0,00 €
Kindergarten	153,00 €	107,10 €	0,00 €

Betreuung bis 7,5 Stunden

Krippe	212,50 €	148,75 €	0,00 €
Kindergarten	127,50 €	89,25 €	0,00 €

Betreuung bis 6 Stunden

Krippe	170,00 €	119,00 €	0,00 €
Kindergarten	102,00 €	71,40 €	0,00 €

Betreuung bis 4,5 Stunden

Krippe	127,50 €	89,25 €	0,00 €
Kindergarten	76,50 €	53,55 €	0,00 €

1.2. Elternbeitrag für Alleinerziehende

	1. Zählkind Absenkung um 5 %	2. Zählkind Absenkung um 35 %	ab dem 3. Zählkind
--	------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------

Betreuung bis 9 Stunden

Krippe	242,25 €	165,75 €	0,00 €
Kindergarten	145,35 €	99,45 €	0,00 €

Betreuung bis 7,5 Stunden

Krippe	201,88 €	138,13 €	0,00 €
Kindergarten	121,13 €	82,88 €	0,00 €

Betreuung bis 6 Stunden

Krippe	161,50 €	110,50 €	0,00 €
Kindergarten	96,90 €	66,30 €	0,00 €

Betreuung bis 4,5 Stunden

Krippe	121,13 €	82,88 €	0,00 €
Kindergarten	72,68 €	49,73 €	0,00 €

2. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuungsform Hort

2.1. Elternbeitrag für nicht Alleinerziehende

	1. Zählkind 100 %	2. Zählkind Absenkung um 30 %	ab dem 3. Zählkind
--	----------------------	-------------------------------------	-----------------------

Betreuung bis 6 Stunden einschließlich Fröhhort

	88,00 €	61,60 €	0,00 €
--	---------	---------	--------

Betreuung bis 5 Stunden ohne Fröhhort

	73,33 €	51,33 €	0,00 €
--	---------	---------	--------

2.2. Elternbeitrag für Alleinerziehende

	1. Zählkind Absenkung um 5 %	2. Zählkind Absenkung um 35 %	ab dem 3. Zählkind
--	------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------

Betreuung bis 6 Stunden einschließlich Fröhhort

	83,60 €	57,20 €	0,00 €
--	---------	---------	--------

Betreuung bis 5 Stunden ohne Fröhhort

	69,66 €	47,66 €	0,00 €
--	---------	---------	--------

3. Gastkinder

	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Betreuung bis 9 Stunden bzw. im Hort 6 Stunden	12,14 €	7,29 €	4,19 €

Aus dem Zittauer Stadtrat

ZKM-Faktion

Liebe Zittauer,
in der letzten Sitzung des Stadtrats haben wir die Kinderbetreuungskosten angepasst. ZKM hat dies unterstützt, da die letzte Anpassung im Verhältnis zu den Kostensteigerungen eine Weile zurückliegt, und Zittau mittlerweile die gesetzlichen Anforderungen der Kostenverteilung für die Krippen nicht mehr erfüllt. In Sachsen sollen Krippenplätze mind. 15 % von den Eltern bezuschusst werden, aktuell in Zittau 13,53 %. Bisher hat die Stadt den höheren Aufwand getragen. Unser Haushalt ist herausfordernd. Aus dieser Notwendigkeit heraus erhöhen wir auch die Kosten für Kindergarten und Hort: Kindergarten um +5 € und Hort um +3 €. Und mit der Erhöhung von 1,47 % in der Krippe schaffen wir wieder rechtliche Klarheit. Wir sind uns bewusst, dass die Anpassung von sozialverträglichen Rahmenbedingungen wichtig ist und nicht unterschätzt werden sollte. Auf unseren Kanälen finden Sie in den nächsten Tagen mehr Hintergrundinformationen zur letzten Sitzung und insbesondere zu den Rahmenbedingungen für unsere Kindereinrichtungen. Bitte informieren Sie sich dort oder kontaktieren Sie uns unter interesse@zittau-kann-mehr.de.

CDU-Faktion

Werte Zittauer,
mit den Stimmen der CDU-Faktion wurden zwei Beschlüsse verabschiedet, die in der Öffentlichkeit sicherlich manche Kontroverse auslösen werden. Zur kurzen Einordnung:

Die Sanierung des Görlitzer Theaters kam deshalb auf die Tagesordnung, da Zittau zu 10 % am Theater beteiligt ist. Eine direkte finanzielle Belastung kommt für die Stadt jedoch nicht zustande. Kritische Fragen zu Liquidität, Fördermittelhöhe und Sanierungskonzept konnten weitestgehend ausgeräumt werden. Die erfolgreiche Umsetzung wird davon abhängen, ob der anvisierte Fördersatz von 95 bzw. 97,5 % bewilligt wird. Außerdem werden wir weiterhin auf ein finanziell tragfähiges Konzept des Theaters drängen. Die Erhöhung der Kindergartenbeiträge folgen im Krippenbereich den gesetzlichen Vorgaben, da diese eine Mindestbeteiligung der Eltern zu einem bestimmten Prozentsatz vorsehen. Um vorzubeugen, dass die Kita- und Hortbeiträge nächstes Jahr exorbitant erhöht werden müssen, wurde eine geringfügige Erhöhung der Beiträge beschlossen. Dies ist gerechter und nachhaltiger – meint ihre CDU-Faktion im Stadtrat.

ZBZ-Faktion

Ein Jahr Zukunftsbündnis (GRÜNE, SPD und Die Linke) im Zittauer Stadtrat

In der Stadtratssitzung nach der Sommerpause stand das sensible Thema Elternbeiträge für die Kinderbetreuung auf der Tagesordnung. Der Vorschlag der Stadtverwaltung sah in diesem Jahr lediglich eine moderate Erhöhung im Krippenbereich um 25 € vor. Kita- und Hortbeiträge liegen bereits innerhalb des gesetzlichen Rahmens, sodass dort keine Anpassung nötig war. Diesen differenzierten Ansatz haben wir unterstützt. Den weitergehenden Antrag der CDU-Faktion, auch in Kita und Hort die Beiträge zu erhöhen, konnten wir dagegen nicht mittragen, da wir Eltern nicht zusätzlich belasten wollten. Er erhielt jedoch eine knappe Mehrheit von CDU und ZKM. Wir aber wollen Zittau weiter sozial gerecht, nachhaltig und familienfreundlich gestalten.

BSW-Faktion

Kita-Elternbeiträge erhöht

Mehrere Stadträte waren noch in Urlaub. Das nutzten Zkm, CDU, Linke, SPD und Grüne, mit Zufallsmehrheit die Erhöhung der Kita-Elternbeiträge zu beschließen. Zuvor hatte die CDU noch einen draufgesetzt und eine zusätzliche Erhöhung beantragt, die mit Hilfe von Zkm bei Enthaltung der Linken auch durch kam.

Wir haben als einzige gegen beide Erhöhungen argumentiert denn:

- Kitas sind auch Bildung und die sollte kostenfrei sein,
- Eltern sind genug belastet,
- die Stadt kann sich den Verzicht auf die Erhöhungen leisten.

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite:
01.09.2025



Foto: SV Zittau | D. Köhler

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau

Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de
Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle

Druck: MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:

Zittau: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau-Zittau e.G., Bäckerei & Café Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei

Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3

Online-Ausgabe: unter zittau.de

Abonnement: „News-E-Mail“ mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.

Anzeigen im Ortschaftsteil: DDV Neiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555880 oder 0176 41629552, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de
(nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Hauptausschuss

Do., 11.09.25, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Technischer und Vergabeausschuss

Do., 18.09.25, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Sitzung Stadtrat

Do., 25.09.25, 17 Uhr Rathaus (Bürgersaal)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Lichtbilderstellung für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen nunmehr auch in der Stadtverwaltung Zittau möglich

Durch die Bundesdruckerei GmbH wurde vor kurzem die Technik zur Erstellung von digitalen Fotos in die Pass- und Ausweisbehörde geliefert und installiert. Nach einigen Testläufen ist die Technik ab sofort einsatzbereit.

Damit können Fotos für die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und eID-Karten für Unionsbürger nicht nur bei den Fotodienstleistern, sondern nunmehr auch direkt in der Behörde erstellt werden.

Die Gebühr für diese Behörden-Dienstleistung beläuft sich auf 6 €.

Elefantenstark! – Hilfestellen für Kinder in Zittau

Es ist mal wieder an der Zeit, an eine gute Sache zu erinnern:

Das Projekt **Elefantenstark!** des Kinderschutzbundes Zittau kennzeichnet sichere Hilf- und Zufluchtsorte für Kinder – erkennbar am Aufkleber mit dem blauen Elefanten.

Ob verlorener Schlüssel, eine kleine Verletzung oder einfach Angst vor großen Jungs – in diesen Geschäften und Einrichtungen finden Kinder schnell, freundlich und unkompliziert Hilfe.

Die teilnehmenden Partner*innen wurden zuvor sorgfältig geprüft und sensibilisiert.

Eine starke Aktion für mehr Kinderschutz im Alltag!

Sie möchten Teil des Elefantenstark!-Projekts werden? – Bitte nehmen Sie Kontakt zum Familienbüro des Kinderschutzbundes Zittau auf.

(www.kinderschutzbund-zittau.de/elefantenstark)

Kommunaler Präventionsrat
Stadtverwaltung Zittau



Kontakt:
Tel.: 03583 752113
E-Mail: kpr@zittau.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgeramt der Stadtverwaltung Zittau versteigert am **27. September 2025 um 9.00 Uhr** in der Feuerwache Zittau, Franz-Könitzer-Straße 9/11, öffentlich nicht abgeholt Fundsachen.

Das Bürgeramt weist darauf hin, dass die ersteigerten Gegenstände sofort bar zu bezahlen und entgegenzunehmen sind.

Suche von Gasteltern für Lehramtsstudierende

Wir suchen Unterkünfte für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Modellprojektes „Von der Bildungskrise zur Modellregion“

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte, das Modellprojekt „Von der Bildungskrise zur Modellregion“ ist in diesem Schuljahr an gleich drei Zittauer Oberschulen vertreten: Der Parkschule, der Weinau-Oberschule und – wie bereits in den vergangenen Jahren – an der Richard-von-Schlieben-Oberschule.

Im Rahmen dieses Projektes unterstützen wöchentlich ca. 12-15 Lehramtsstudierende den Unterricht an unseren Schulen. Sie helfen, Stundenausfälle zu vermeiden und setzen dabei einen besonderen Schwerpunkt auf:

- Lernen lernen (Befähigung zum selbst regulierten Lernen),
- Kooperatives und kreatives Lernen sowie kritisches Denken,
- Leseförderung.

Damit die Studierenden während ihres Aufenthaltes in Zittau gut untergebracht sind, sucht die Stadt Zittau gemeinsam mit den Schulen Gastfamilien, die bereit sind, von Donnerstag auf Freitag eine Übernachtung anzubieten.

Die geplanten Termine im Wintersemester 2025 sind:
23.10.-24.10. / 06.11.-07.11.
13.11.-14.11. / 20.11.-21.11.
27.11.-28.11. / 04.12.-05.12.
11.12.-12.12. / 18.12.-19.12.
Die Termine für 2026 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine große Freude wäre es, wenn sich vor allem Familien aus dem Kreis der Schulgemeinschaft bereiterklären würden, ein kleines Stück Gastfreundschaft zu schenken. Die Stadt Zittau unterstützt die An- und Abreise der Studierenden, sodass für Sie vor allem die Übernachtung und ein kleines Frühstück anfallen würden.

Wenn Sie Interesse haben, Gastfamilie zu werden, oder noch Fragen offen sind, melden Sie sich bitte **bis spätestens 30.09.25** beim Referat Schulen, Sport und Kitas unter bildung@zittau.de.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung – Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, damit dieses besondere Projekt gelingt und die Bildung unserer Kinder in Zittau weiter gestärkt wird.

Marei Sonntag. Amtsleiterin



Begrüßung der neuen Schulleiterin der GS Hirschfelde Frau Schiller | Foto: SV Zittau, v.l.n.r.: M. Sonntag, Frau Schiller, T. Zenker



Begrüßung des neuen Schulleiters der Wilhelm-Busch-Grundschule Herrn Bauer-Schubach Foto: SV Zittau, v.l.n.r.: T. Zenker, M. Sonntag, Herr Bauer-Schubach, Frau Heinrich (Hortleitung)

Herzlich willkommen in der SV Zittau



Foto: SV Zittau, K. Grebasch

Unsere neuen Auszubildenden sind da

Oberbürgermeister Thomas Zenker hat am 1.9. die vier neuen Auszubildenden in der Stadtverwaltung Zittau begrüßt. In der Zusammenkunft waren - wie in den vergangenen Jahren bereits zu einer schönen Tradition geworden ist - auch unsere aktuell bereits in fortgeschrittenen Lehrjahren tätigen Azubis anwesend. So entstand ein reger Austausch zu den bisherigen Erfahrungen und Lerninhalten der angehenden Verwaltungsfachangestellten.

Auf dem Foto zu sehen sind von oben nach unten und von links nach rechts: Oberbürgermeister Thomas Zenker, Edwin Dornig, Justin Kreische, Mira Weber (Referat Personal der Stadtverwaltung), Wiepke Steudner (Personalratsvorsitzende), Markus Schröder, Johanna Pilz, Clara Andersch, Nina Goldberg, Colin Schmirmund, Josefine Langner und Lisa-Marie Koth. Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start in ihre Ausbildung.

Einladung zu drei Ausflügen zu unseren polnischen Nachbarn

Auf Vermittlung unserer Partnerstadt Zielona Góra ist das Angebot der Stadt Żary an die Stadtverwaltung herangetragen worden, zusätzliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu drei außergewöhnlichen Veranstaltungen zu schicken. Im Rahmen des Projektes Interreg Polen-Sachsen organisieren unsere polnischen Partnerinnen und Partner die folgenden Veranstaltungen:

1. **13.09.2025**, Archäologische Freiluftveranstaltung in Wicin (Thema Mittelalter – mit Musik, Rittersleuten und thematischen Workshops, Die Veranstaltung ist für die ganze Familie geeignet).
2. **27.09.2025**, Klima-Picknick in Lwokek Slaski (Die Veranstaltung ist für die ganze Familie geeignet und es gibt auch Kinderaktivitäten)
3. **04.10.2025**, Bio-Vielfalt in Wroclaw, hier sind auch 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bogatynia dabei.

Die ausführlichen Angebotsbeschreibungen sind zu finden unter <https://zittau.de/news/ausfluege-zu-unseren-polnischen-nachbarn>

Anmeldung per E-Mail an internationales@zittau.de

Es entstehen keine Kosten - Bustransport, Essen, Programm, Dolmetscher werden über das Projekt finanziert.

Du hast auch **Interesse an einer Ausbildung** bei der Stadtverwaltung Zittau? Alle Infos zu Deinen Möglichkeiten findest Du auf www.zittau.de/ausbildung.

Fitnesspark eröffnet

Mit Unterstützung unserer Sparkasse wird es an der Pfarrstraße jetzt sportlich

Ab sofort kann es sportlich werden in unserer Innenstadt. Auf dem Gelände des ehemaligen Sinnesgarten neben dem Parkhaus an der Pfarrstraße ist am 14.08. ein neuer Fitnesspark eröffnet worden. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und umgesetzt durch die Kolleginnen und Kollegen der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft entstanden auf dem Areal zwei Tischtennisplatten und eine Calisthenics Anlage.

Grit Fugmann, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und Oberbürgermeister Thomas Zenker nutzten den Termin trotz der großen Hitze für ein erstes Match an der Tischtennisplatte. Wir wünschen viel Spaß auf der neuen Anlage.



Foto: SV Zittau, K. Grebasch

Mit einem Eintrag ins Goldene Buch des Sports

ehrt die Stadt Zittau in der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau am 28.08.2025 vier Schützen und zwei Leichtathleten für sportliche Leistungen in den Platzierungen eins bis drei aus dem Sportjahr 2024:

v.l.n.r.: Schützin Daniela Krostag (Priv. Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V.) | Schütze Nico Arldt (Priv. Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V.) | Leichtathletin Ulrike Hiltischer (HSG Turbine Zittau) | Schütze Christian Walther (Priv. Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V.) und Leichtathlet Derek Ziniewicz (HSG Turbine Zittau) | OB Zenker im Hintergrund

(Schütze Laurin Bunzel vom PSZ 1584 e.V. konnte nicht teilnehmen) Foto: SV Zittau, D. Köhler

Herzlichen Glückwunsch!



SOWAG ist Zittaus familienfreundliches Unternehmen



Foto: SV Zittau, K. Grebasch

Fachjury lobt Kombination aus struktureller Familienfreundlichkeit und herzlichen, familiennahen Angeboten

Die Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs- GmbH (SOWAG) ist Zittaus familienfreundliches Unternehmen des Jahres. Das Unternehmen wurde im Rahmen der Großveranstaltung „Ring on Feier“ durch Oberbürgermeister Thomas Zenker und Vertreterinnen und Vertreter der Fachjury prämiert. In der Begründung durch die Fachgruppe Zittau für Familien heißt es:

Die SOWAG überzeugt mit flexiblen Arbeitsbedingungen (Gleitzeitregelungen, Homeoffice) und einer wertschätzenden Kommunikation zwischen Geschäftsführung und Mitarbeitenden. Bemerkenswert sind zudem die professionellen Beratungsangebote (Fachstelle für betriebliche Sozialarbeit, Beratung zur Stressbewältigung, Pflegeberatung), durch die nicht nur Mitarbeitende, sondern auch deren Angehörige unterstützt werden. Besondere Highlights, die das Unternehmen von anderen abheben, zeigen sich in liebevoll umgesetzten Gesten wie der jährlichen Weihnachtsbaum-Aktion: Jeder Mitarbeitende erhält einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum inklusive Speisen- und Getränkeimbiss bei der Abholung – samt kleinem Geschenk für die Kinder. Das gemeinsame Weihnachtsbaumschlagen als Familienevent schafft zusätzlich wertvolle Erlebnisse jenseits des Arbeitsalltags. Auch die familienorientierte Erholungsbeihilfe entlastet gezielt und konkret, insbesondere in der oft kostspieligen Urlaubszeit. Mit dieser Kombination aus struktureller Familienfreundlichkeit und herzlichen, familiennahen Angeboten lebt die SOWAG echte Familienorientierung – und fördert als familienfreundliches Unternehmen mit hohem Männeranteil zugleich die aktuellen, posi-

tiven Entwicklungen hin zu einer gleichberechtigten Erziehungsbeteiligung von Männern und Frauen.

SOWAG Geschäftsführerin Heike Neumann zum Preis: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung als „Familienfreundliches Unternehmen der Stadt Zittau 2025“. Der Preis ist für uns besonders wertvoll, weil die Initiative zur Bewerbung um diesen Titel aus den Reihen der Belegschaft kam.

Viele Beschäftigte haben das Ansinnen unterstützt und von ihren positiven Erfahrungen im Hinblick auf die Unterstützung des Unternehmens für ihre familiäre Situation berichtet.

Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitarbeiter bei der Vereinbarung von Familie und Beruf zu unterstützen und wir wissen, dass viele unserer Kollegen dabei sehr viel leisten. Daher freut es uns besonders, dass für unsere Kollegen diese Unterstützung spürbar wird.“

Hintergrund: Die Auszeichnung wurde von der Fachgruppe Zittau für Familien ins Leben gerufen, einer Lobby für die Belange von Familien in der Stadt. An der Idee mitgewirkt haben verschiedene Organisationen: Der Kinderschutzbund OV Zittau e.V., die Verbraucherzentrale, die Polizei Zittau, gernegroß Kita GmbH, der Unternehmerverband, Come back e.V., das Jobcenter, das Klinikum Oberlausitzer Bergland, die Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft, Soziale Projekte Zittau e.V., die Stadtverwaltung Zittau sowie die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft.

Die Initiative zielt darauf ab, familienfreundliche Arbeitgeber stärker in den Fokus zu rücken, unabhängig von ihrer Größe. Das erste in Zittau ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen war im Jahr 2024 die Firma HAVLAT Präzisionstechnik.

<https://kinderschutzbund-zittau.de/zittaufürfamilien/>

Jugendfeuerwehren aus Zittau beim Landeswettkampf erfolgreich

Am 30. August 2025 fand der 17. Pokalwettbewerb der Jugendfeuerwehr Sachsen in der Disziplin Gruppenstafette in Rochlitz statt. Für den Landkreis Görlitz hatten sich neben den Jugendfeuerwehren aus Lautitz, Olbersdorf und Obercunnersdorf auch drei Mannschaften aus Zittau qualifiziert. Bei sonnigem Wettkampfwetter traten die Jungen und Mädchen aus Eichgraben und Hartau gegen die besten 60 Mannschaften aus ganz Sachsen an. Die Wettkämpfe waren bis zum letzten Durchgang äußerst spannend und viele kleine Details entschieden am Ende über die Platzierungen. Die Mannschaft aus Eichgraben zeigte mit einem fehlerfreien Durchgang eine gute Leistung und konnte sich am Ende über Platz 11 in der Wertungsgruppe Jungen bis 14 Jahre freuen. Noch besser machten es die Mädchen aus Hartau, welche gegen äußerst starke Gegnerinnen in ihrer Altersklasse bis 14 Jahre einen hervorragenden fünften Platz erreichten. Gekrönt wurde das aufregende Wochenende dann durch die Leistung der Hartauer Mädchen und Jungen in der Altersklasse bis 10 Jahre, welche bei persönlicher Bestleistung knapp hinter der Mannschaft aus Chemnitz den Vize-Sachsenmeister-Titel feiern konnten.



Foto: Pascal Bodling (Feuerwehr Hartau)

Die Jugendwarte aus Eichgraben und Hartau möchten sich im Namen der Kinder und Jugendlichen bei allen Unterstützern, Eltern und Fans bedanken, welche zu diesem Erfolg beigetragen haben. Besonderer Dank gehen an die Stadtverwaltung Zittau und die Wehrleitung für die logistische Unterstützung sowie an die Firmen Stadtwerke Zittau GmbH, Zittauer Kindertagesstätten gGmbH und WIEGEL Zittau Korrosionsschutz GmbH für ihre Spenden.

Daniel Brendler
Jugendfeuerwehrwart Hartau

Ab in die Mitte! Auf ein kühles Getränk am Markt

Schülerinnen und Schüler des Chrstian-Weise- Gymnasiums kellnerten für ihren Abiball

Was war denn da auf dem Marktplatz los? Schick herausgeputzte Tische mit Schirmen und einem roten Teppich luden zum Verweilen ein und den Service übernahmen viele fleißig hin und her wuselnde Jugendliche? Des Rätsels Lösung: Citymanager Stephan Eichner setzte hier gemeinsam mit den 11. und 12. Klassen des Christian-Weise-Gymnasium den mit einem dritten Platz und einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro prämierten Beitrag der Stadt Zittau beim Citywettbewerb „Ab in die Mitte“ um. Bis Ende August konnten viele Gäste unserer Innenstadt täglich von 16 bis 20 Uhr an einem der Tische Platz nehmen und sich dort aus den ausliegenden gastronomischen Angeboten ihre Leckereien aussuchen. Die Angebote stammten von lokalen Restaurants und Kneipen und die Schülerinnen und Schüler holten die frisch zubereiteten Dinge direkt aus den teilnehmenden Lokalen. Eine bewirtschaftete Außenterrasse für die ganze Stadt sozusagen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen für ihre Arbeit 50 % des Preisgeldes. Eine schöne Aktion sorgte für viele fröhliche Gäste.

Mehr Infos unter
<https://www.abindiemitte-sachsen.de/>



Schülerinnen und Schüler stehen auf dem Marktplatz vor ihrem Gastronomieareal | Foto: Stephan Eichner

Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger
abonnieren



Scanne mich

zittau.de



14. Zittauer Kulturnacht am 25. Oktober

Die Zittauer Kulturnacht bietet die Chance, mit nur einem Eintritt die breite Vielfalt der Kultur der Stadt Zittau zu erleben. Bei einem abendlichen Bummel durch unsere Stadt können Lesungen, Experimente und Vorträge erlebt, Konzerten gelauscht und spannende Führungen begleitet werden.

Die Kulturnachttickets sind im **Vorverkauf ab 01.10.2025** zum Preis von 7 € im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge (Markt 9), im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster (Klosterstraße 3) und im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz (Frauenstraße 23) erhältlich.

Wiepke Steudner
Leiterin Referat Kultur

Choralblasen auf dem Zittauer Markt am 17.09.2025

Im Rahmen einer Motorradausfahrt der Badischen Posaunenarbeit erwartet Sie ab 10.00 Uhr ein Choralblasen auf dem Markt mit Volksliedern und freien Bläserstücken von Barock bis Jazz.



Quelle: Simone Wildschütz



Dresdner Kreuzchor Konzert

Am 31. Oktober 2025 um 18.00 Uhr ist der Dresden Kreuzchor zu Gast in der Johanniskirche Zittau. Dieses Konzert ist der Höhepunkt im Hammerschmidt-Festjahr 2025 in Zittau.

Andreas Hammerschmidt (1611-1675) gilt als wichtiger und einflussreicher Komponist der deutschen Barockepoche. Im Festjahr 2025, das an seinen 350. Todestag erinnert, wird mit verschiedenen Veranstaltungen das Werk Hammerschmidts einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Tickets für das Konzert am 31. Oktober erhalten Sie im Vorverkauf für 22 €, ermäßigt für 15 € u.a. im CD-Studio und im Tourismuszentrum Zittau.



18.10.25
8–14 Uhr
Markt

Erntefrische
Erzeugnisse,
Kunsthandwerk,
Kinderangebot,
Kulinarien und Musik
zittau.de
3mag.eu

Städtische Museen Zittau

Tag des offenen Denkmals

Blick in die Vergangenheit am Lückendorfer Pass

Das sächsische Team des Interreg-Projekts Fragiles Erbe/Kruche dziedzictwo lädt am 14. September 2025 mit Unterstützung des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins e.V. zur archäologisch-historischen Führung an der Burgruine Karlsfried ein.

Beginn der Führung: 14.00 Uhr
(ca. 2 Stunden)

Startpunkt: Parkplatz Burgruine Karlsfried
(gelegen an der S132 zwischen OT Eichgraben und OT Lückendorf, Gem. 02797 Oybin)

Im Rahmen der archäologisch-historischen Führung werden Einblicke in die Geschichte und bauliche Entwicklung der Burgruine Karlsfried gegeben. Die Anlage wurde im Jahr 1357 auf Anordnung Kaiser Karls IV. zur Sicherung und Kontrolle der Gabler Straße errichtet, einer bedeutenden mittelalterlichen Handelsverbindung über das Zittauer Gebirge. Ergänzt wird die Burgruine Karlsfried durch eine mittelalterliche Straßensperre sowie gut erkennbare Hohlwegen.

Neben der archäologisch-historischen Einordnung liegt ein besonderer Schwerpunkt der Führung auf den Auswirkungen des Klimawandels auf Denkmale und Kulturlandschaften. Die Umgebung der Burgruine bietet ein eindrückliches Beispiel: Die sichtbaren Spuren von Fichtensterben und Waldumbau zeigen deutlich, wie stark natürliche Veränderungen archäologisch-historische Stätten gefährden können.

Zum Abschluss der Führung erwartet die Teilnehmer ein Stand mit archäologischen Funden von der Burgruine Karlsfried. Fachleute stehen bereit, um die Funde zu präsentieren und Fragen zu beantworten. Bitte beachten Sie: Das Gelände ist naturlässig und teils unwegsam. Festes Schuhwerk wird dringend empfohlen. Die Teilnahme an der Führung erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Führung wird zweisprachig in Deutsch und Polnisch mit Begleitung einer Dolmetscherin durchgeführt.

Die Führung findet im Rahmen des Interreg-Projekts Fragiles Erbe/Kruche dziedzictwo am Landesamt für Archäologie Sachsen und der Naturwissenschaftlichen Universität Wrocław statt.

Das Interreg-Projekt Fragiles Erbe/Kruche dziedzictwo wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2021-2027 finanziert.



Die Ruine Karlsfried bei Oybin: Archäologen erforschen die Auswirkungen des Klimawandels auf Bodendenkmale
Foto: David Berthel, Landesamt für Archäologie Sachsen

Konkrete Malerei von Wolfram Schnebel in der Baugewerkeschule Zittau

Am Samstag, den 20. September eröffnet im Beisein des Künstlers die Ausstellung „Wolfram Schnebel, konkrete Malerei“. 15 Uhr hält die Kunsthistorikerin Katrin Bielmeier die Laudatio, die musikalische Umrahmung übernimmt Leon Szostakowski am Cello.

Die Ausstellung zeigt 30 Arbeiten, eine Auswahl aus seiner Schaffensperiode seit 2022. Veranstalter ist der Oberlausitzer Kunstverein.

Der Künstler hat nach seinem Kunststudium als Lehrer in Berlin gearbeitet. Nach der Pensionierung zog er in die Oberlausitz.

Die Ausstellung in der Baugewerkeschule Zittau (Theaterring 1) läuft vom 20. September bis 19. Oktober. Geöffnet ist täglich von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, außer montags und mittwochs.



Foto: „Andante“, Acryl auf Leinwand, 62x72 cm, 2025



Mscr. A V, fol. 249a - Johanniter beim Gebet
Foto: CWB Zittau, Altbestand

Vortrag

„Die illuminierten Johanniter-Handschriften in der Christian-Weise-Bibliothek Zittau“

Mittwoch, 17.09.2025, 17 Uhr
Städtische Museen Zittau

Die prachtvollsten Objekte in der gegenwärtigen Sonderausstellung „Ritterlich! 750 Jahre Johanniter in Sachsen“ in den Städtischen Museen Zittau sind zweifellos die beiden illuminierten Handschriften aus dem Wissenschaftlichen und Heimatgeschichtlichen Altbestand der Christian-Weise-Bibliothek Zittau.

Wobei aus konservatorischen Gründen diese wertvollen Schätze nur in einem begrenzten Zeitraum ausgestellt werden können. So wurde in der ersten Ausstellungshälfte bis Ende August ein Graduale aus dem Jahr 1435 (Mscr. A V) gezeigt. Danach ist bis zum Ende der Ausstellung am 26. Oktober ein Vesperale et Matutinale vom Ende des 15. Jahrhunderts (Mscr. A II) zu sehen. In der Ausstellung kann natürlich immer nur eine Doppelseite der Handschrift präsentiert werden. Gezeigt werden dann Seiten mit besonders wichtigen und interessanten Illuminationen (Buchmalereien).

In dem Vortrag werden nun alle Illuminationen beider Handschriften in einer Bildpräsentation gezeigt und entsprechende Informationen dazu gegeben.

Es handelt sich also um eine seltene Möglichkeit diese illuminierten Handschriften näher kennenzulernen.

Zum Referenten

Uwe Kahl, Jg. 1964, arbeitet seit über 40 Jahren in der Christian-Weise-Bibliothek Zittau. Im nunmehr 29. Jahr ist er für den Wissenschaftlichen und Heimatgeschichtlichen Altbestand der Bibliothek zuständig. Im Altbestand werden die Schätze der altehrwürdigen, 460 Jahre alten Zittauer Ratsbibliothek bewahrt, erschlossen und der interessierten Öffentlichkeit präsentiert.



Ambulante Pflege - Hilfe in den eigenen vier Wänden
Foto: Lena Kirchner, Malteser Hilfsdienst

Von Rittern zu Rettern

Unter diesem Motto präsentiert sich der Malteser Hilfsdienst e.V. am Samstag, den 13.09. von der Klosterkirche in Zittau. Anlass ist die Ausstellung „Ritterlich! 750 Jahre Johanniter in Sachsen“, die noch bis zum 26.10. im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster läuft.

Präsentiert wird ein Auto des Fahrdienstes. Dieses wird für den Transport von Personen

mit körperlichen oder geistigen Behinderungen genutzt, die keine medizinische Notfallversorgung benötigen, aber auf besondere Hilfe angewiesen sind.

Natürlich darf das Fahrzeug begutachtet werden. Die Mitarbeiter erklären, wie und bei welchen Gelegenheiten dieses zum Einsatz kommt.

An einem Stand informieren die Malteser über ihre Angebote, wie den Pflegedienst, Fahrdienst, Hausnotruf, sowie die zahlreichen Dienste des Ehrenamts.

Die Johanniter und Malteser haben gemeinsame Wurzeln im Johanniterorden. Der Orden teilte sich um 1540 infolge der Reformation in die katholischen Malteser und die evangelischen Johanniter.



Johanniter-Unfall-Hilfe im Einsatz im Einsatz
Foto: Marcus Brodt

den Atemwegen, Asthma, Pseudokrupp, Verletzungen, Fieberkrampf, Hitze- und Kälteschäden oder Vergiftungen. Eltern, Großeltern und alle, die regelmäßig mit Kindern zu tun haben erhalten wertvolle Tipps, wie sie im Ernstfall schnell und richtig reagieren können. Wir bieten parallel ein Beschäftigungsprogramm für Kinder von 3 bis 12 Jahren an.

Kosten: 8/6/2 €

Freitag | 10.10. 10.00-11.30 Uhr

Wir laden Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren von 10.00 bis 11.30 Uhr zum Kurs „Ersthelfer von morgen“ ein. Im Notfall zu helfen, ist für viele Erwachsene mit Unsicherheit oder Angst verbunden. Kinder hingegen handeln oft intuitiv und hilfsbereit. Diese natürliche Bereitschaft, anderen in Notlagen zu helfen, stärken die Johanniter mit ihrem bewährten Kursangebot. Speziell geschulte Trainerinnen und Trainer vermitteln den Kindern altersgerecht und spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe. So werden die „Ersthelfer von morgen“ fit gemacht, um im Ernstfall richtig zu handeln.

Kosten: 8/6/2 €

„Von Rittern zu Rettern“

Gemeinsame Workshops

in Kooperation mit dem Kreisverband Görlitz der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Rahmen der Ausstellung „Ritterlich! 750 Jahre Johanniter in Sachsen“ (21.6.-26.10.2025)

Die Angebote finden im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster, Klosterstraße 3 in Zittau statt. Bitte melden Sie sich bis 3 Tage vorab zu den Veranstaltungen an.

Donnerstag | 25.09. 16.30-18.00 Uhr

Angeboten wird der Kurs „Erste Hilfe am Kind – Sicherheit für Eltern und Angehörige“.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – das gilt auch für medizinische Notfälle. Die Johanniter geben einen praxisnahen Einblick in die Erstversorgung typischer Notfälle bei Kindern, wie Fremdkörper in

Kosten: 8/6/2 €



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583554790 | Di–So 10–17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | täglich 10–17 Uhr

STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU

www.museum-zittau.de

Änderungen vorbehalten.

AUSSTELLUNGEN

21.6. bis 26.10.
Ritterlich! 750 Jahre
Johanniter in Sachsen

4.9. bis 28.02.2025
Werner Schlüben
(1934–2020).
Der Landschaftserzähler.
Kabinettausstellung
gemeinsam mit dem
Zittauer Geschichts- und
Museumsverein e.V.

21.9. bis 19.10.
Baugewerkeschule, Di u.
Do–So 14–17.30 Uhr:

Wolfram Schnebel.
Konkrete Malerei

VERANSTALTUNGEN

Sa | 13.9. | 10 Uhr
Klosterplatz:
Präsentation von Fahrzeu-
gen des Malteser
Hilfsdienstes auf dem
Zittauer Klosterplatz
und Mitmachaktionen

So | 14.9. | 15 Uhr
Führung zum Tag des
offenen Denkmals
Baugewerkeschule, Di u.
Do–So 14–17.30 Uhr:

kirche, Dr. Juliane
Irma Mihan, 8/6/2 €

Mi | 17.9. | 17 Uhr

Vortrag Die illuminierten Johanniter-
Handschriften in der
Christian-Weise-Biblio-
thek Zittau, Uwe Kahl,
4/3 €

Fr | 19.9. | 18 Uhr

Kreuzkirche:
Vortrag Freimaurer-
musik des 18. Jahr-
hunderts, Rolf-Thomas
Lehmann (Görlitz),
Spenden erbeten

Sa | 20.9. | 15 Uhr
Baugewerkeschule
Vernissage Wolfram
Schnebel. Konkrete
Malerei

So | 21.9. | 15 Uhr

Führung Ritterlich!
750 Jahre Johanniter in
Sachsen, Dr. Matthias
Donath, 8/6/2 €

Fr | 26.9. | 17 Uhr

Vortrag Von der »Inte-
gration ausländischer
Werkätiger in das
gesellschaftliche
Leben« zu »Integriert

doch erstmal uns!«.
Migration und Inte-
gration in Sachsen
nach 1989/90, Nick
Wetschel, 4/3 €

So | 28.9. | 15 Uhr

Führung Vom Kloster
zum Museum, Steffen
Fischer, 8/6/2 €

Fr | 26.9. | 18 Uhr

Kreuzkirche:
30. Mandaujazz /
Mandaujazz Festival
David Dorůžka,
Robert Fischmann

& Martin Novák (CZ)
spielen Lieder aus
der jiddischen Musik-
tradition

Mi | 1.10. | 17 Uhr

Franziskanerkloster:
Vortrag Von Jerusa-
alem bis Zittau. Die
Burgen und Komtu-
reien der Ritterorden
und ihr Einfluss auf
den abendländischen
Burgenbau, Dr. Peter
Knüvener, 4/3 €

Fr | 10.10. | 17 Uhr

Franziskanerkloster:
Vortrag Von Jerusa-
alem bis Zittau. Die
Burgen und Komtu-
reien der Ritterorden
und ihr Einfluss auf
den abendländischen
Burgenbau, Dr. Peter
Knüvener, 4/3 €

Familienführung
Ritterlich!, Dr. Ju-
lianen Irma Mihan,
8/6/2 €

Freitag | 10.10. 17 Uhr

Franziskaner-
kloster:
Vortrag Die Sächsi-
sche Genossen-
schaft des Johanniter-
ordens, Dr. Jens
Kunze, 4/3 €

Abb.: CWB, Altbestand,
Handschrift Mscr. AV,
Initiale mit Johannitern
im Chorgestühl

ZITTAUER ORTSCHAFTEN

IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	12
OT Hartau	14
OT Dittelsdorf	16
OT Eichgraben	17
OT Pethau	17
OT Wittgendorf	18
OT Schlegel	18
Kirche	19
Anzeigen	20

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Neue Konzepte in Hirschfelde für mehr Lebendigkeit
- Jeden Dienstag regionaler Wochenmarkt in Hirschfelde
- Geschichte auf Schienen 150 Jahre Neißetalbahn in Hirschfelde
- Projektwoche in der Grundschule
- Danke Hartau! Rückblick auf unsere 650-Jahr-Feier
- Die SCHKOLA Hartau ist komplett!
- Jugendfeuerwehr Hartau berichtet
- Kirmes in Dittelsdorf
- 24. Fisch- und Weinfest in Wittgendorf lädt ein



zittau.de

Hirschfelde

Wir in Hirschfelde

Beteiligungsprozesse zur Dorfentwicklung Hirschfelde

Die Stadt Zittau, vertreten durch die Zittauer Stadtentwicklungs-gesellschaft mbH (ZSG), lädt die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Hirschfelde zu einem Beteiligungsprozess ein, in welchem über die Verwen-dung der nach der Stilllegung der Schwimmhalle zur Verfü-gung gestellten Mittel in Höhe von 500.000 € beratschlagt werden soll.

Aus diesem Format sollen Kon-zepte entstehen, die einen Bei-trag zu einer nachhaltigeren und lebendigeren Entwicklung des Ortes leisten.

In zwei nun anstehenden Work-shops sollen gemeinsam mit dem Ortschaftsrat priorisierte und auf einer Einwohnerver-sammlung im August festge-legte Themenschwerpunkte diskutiert werden: So findet am **Sonntag, dem 28.09.25** von 10-16 Uhr direkt auf dem Markt in Hirschfelde eine Werk-statt zum Thema Entwicklung des Dorfzentrums statt. Am



Hirschfelde | Foto: SV Zittau, D. Köhler

Dienstag, dem 21.10.25 folgt von 17-20 Uhr im Gemeinde-zentrum eine Veranstaltung, in der es um die Nachnutzung der ehemaligen Schwimmhalle in Hirschfelde gehen wird. Zu beiden Terminen sind die Bürgerinnen und Bürger Hirsch-feldes eingeladen, ihre Gedanken und Erfahrungen aus-zutauschen, sich mit Vorschlägen zu beteiligen, und Ideen zu kommentieren. Auf diesem Weg sollen Konzepte entstehen, die sich aus der Stärke

der Dorfgemeinschaft ent-wickeln und zu einer nachhalti-geen und langlebigen Identifi-kation führen. Ziel ist es, ge-meinsam eine Zukunftstra-tegie für Hirschfelde zu ent-wickeln. Für ein Angebot an Speisen und Getränken ist ge-sorgt und es wird auch eine Betreuung für Kinder geben, so dass auch junge Eltern an den Veranstaltungen aktiv teil-haben können.

www.wirinhirschfelde.de

HIER BEI UNS EINKAUFEN

Regionales Gemüse &
Fleisch- und Wurstwaren
Schuhe & Textilien

auf dem
**HIRSCHFELDER
WOCHEMARKT**

immer dienstags
von 9-12 Uhr



Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 24.09., 18.30 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 3. Dienstag im Monat von
15-17 Uhr im Büro des Ortsvor-
stehers und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Andreas Wiesner
Tel.: 0171 2051155
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Ortschaftsrat Hirschfelde

Am Mittwoch, dem 27.08.2025 fand nach der Sommerpause in Hirschfelde die erste Einwohnerversammlung statt. Wir durften ca. 160 Einwohnerinnen und Einwohner aus Hirschfelde begrüßen. Auch Gäste aus den angrenzenden Gemeinden waren anwesend. Für dieses große Interesse und die rege Beteiligung bedanken wir uns herzlich.

Mit einem Dank bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Bereitstellung der Räumlichkeiten eröffnete der Ortsvorsteher die Versammlung mit dem Themenschwerpunkt der Einwohnerversammlung: Wie können wir gemeinsam mit den Bürgern unseren Ort positiv verändern und gestalten? Aufgrund der Schließung der Schwimmhalle werden von Seiten der Stadt finanzielle Mittel freigegeben, die es nun gilt, überlegt und nachhaltig, zu planen und umzusetzen. Dazu braucht es auch die aktive Mitarbeit der Bürger von Hirschfelde.

Schwerpunkte des Ortschaftsrates, bei der Vorstellung seiner „Visionen“, waren die Gestaltung des Hirschfelder Marktes sowie die Umnutzung/Mehrfachnutzung der Schwimmhalle und der angrenzenden Sportstätten. Der Ortschaftsrat hält außerdem an der Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses für den Ortsteil Drausendorf fest.

Am Markt sind schon jetzt Veränderungen sichtbar. So entstand aus einem Buswartehäuschen eine liebevoll instand gesetzte Bücherbox und die Vorlaubenhäuser wurden aus dem Dornröschenschlaf geweckt. In der Einwohnerversammlung wurden Fragen zur Höhe und Verwendung der Mittel sowie zu den Planungen des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung erörtert. Zur Beantwortung der Fragen in der Bürgerfragerunde wurde unter anderem der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau, Thomas Zenker geladen. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat wurden Wege und Ziele besprochen.

Es war eine interessante und konstruktive Veranstaltung, in der die Situation im Ort erläutert und neue Projekte vorgestellt wurden. Um die Bürger am Prozess der Ortsentwicklung mitgestalten zu lassen, wird es in einer Bürgerbeteiligung zwei Workshops geben, einen zur Marktgestaltung (am 28.09.25 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr) und einen (am 21.10.25 in der Zeit von 17 bis 20 Uhr) zur Umnutzung/Mehrfachnutzung der geschlossenen Schwimmhalle, bei denen die Bürger die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung haben. Wir bitten um eine rege Teilnahme. Der Ort der Workshops wird zeitnah bekannt gegeben. Die Bürger werden über die weitere Entwicklung im Ort auf dem Laufenden gehalten.

Bei Fragen außerhalb dieser Veranstaltungen steht jeder Ortschaftsrat zur Verfügung. Bitte nutzen Sie auch die Bürgersprechstunde mit dem Ortsvorsteher, jeden 3. Dienstag im Monat, von 15 bis 17 Uhr und den Briefkasten am alten Gemeindeamt.

Andreas Wiesner
Ortsvorsteher Hirschfelde mit Drausendorf

Seniorentreff

Unser Seniorentreff ging in die zweite Runde. Dankbar für dieses Angebot und voller Vorfreude wurden wir schon Tage vorher angesprochen, ob der Seniorentreff auch stattfindet. Diesen führten wir aufgrund der starken Nachfrage wieder an zwei Tagen durch. Montag, den 23.06. und am Dienstag, den 24.06. fanden sich zahlreiche Senioren im Gemeindeamt Hirschfelde ein, man konnte beobachten, wie unsere Senioren auf ihre Plätze vom ersten Mal zusteuerten und schnell ins Gespräch kamen. Was war das für eine gute Stimmung in unserem Gemeindeamt! Für diesen zweiten Seniorentreff, organisiert durch den Ortschaftsrat, unterstützt durch die Bürgerinitiative Hirschfelde, backten einige Senioren einen leckeren Kuchen, andere brachten ein Päckchen Kaffee, Kaffeesahne und Servietten mit ... eine tolle Gemeinschaft ist in dieser kurzen Zeit entstanden, Klasse! An dieser Stelle geht ein großes Danke schön an die Traditionsbäckerei Geißler aus Ostritz raus, die uns mit leckerem Kuchen versorgte, den wir in drei ihrer Filialen (18 insgesamt) in Zittau abholen durften.

Da sich der Ortsvorsteher im wohlverdienten Urlaub befand, waren als Vertreter des Ortschaftsrates Frau Bachmann und Frau Schröter anwesend. Frau Bachmann übernahm die Begrüßung der Senioren. Frau Elsner (Mitglied der Bürgerinitiative Hirschfelde und stete Besucherin der Ortschaftsratssitzungen) informierte über Neuigkeiten im Ort, z.B. die von der Stadt Zittau geplante Einwohnerversammlung und den beabsichtigten Abriss der sich am Ortseingang befindlichen ehemaligen BHG.

Auch aus Dittelsdorf kam wieder Unterstützung. Frau Buchholz übernahm den Fahrdienst für die Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Auch dafür geht ein Dankeschön raus.

Viel zu schnell gingen beide Nachmittage vorbei, gegen 17 Uhr verließen die letzten Senioren das Gemeindeamt und wir freuen uns jetzt schon, wenn wir uns alle am **22./23.09.2025** wiedersehen. Alle Hirschfelder Senioren, die an diesem gemütlichen Beisammensein interessiert sind und gern teilnehmen möchten, melden sich bitte unter Tel. 035843 25824 an.

Anett Bachmann
Ortschaftsrätin



Foto: Anett Bachmann

Geschichte auf Schienen

150 JAHRE NEISSETALBAHN

18. OKTOBER 2025



14:00 UHR
RIEGERS HOTEL
HIRSCHFELDE
AM MARKT

BILDPRÄSENTATION
HISTORIE
EPISODEN
ERZÄHLUNGEN
MUSIK
GASTRONOMIE



150 Jahre NeiÅetalbahn

Die NeiÅetalbahn besteht in diesem Jahr 150 Jahre. Wir würdigen das Jubiläum am **18.10.2025 um 14 Uhr im ehemaligen Hotel Rieger in Hirschfelde am Markt**.

Am 15.10.1875 fuhr der erste Zug vom damaligen Nikrisch (Hagenwerder) nach Zittau.

Viele interessante Details, Begebenheiten und Streckeninformationen gibt es zu der heute noch wichtigen Bahnverbindung zu berichten.

Der Arbeitskreis Geschichte zeigt in Zusammenarbeit mit dem Modellbahn Verein Zittau und dem Ostritzer Heimatverein eine abwechslungsreiche Bildpräsentation.

Auf einer großen Leinwand wird die lange Geschichte der Bahn in Erinnerung gerufen.

Musik, spannende Erzählungen und Gastronomie gehören zum gesamten Umfang der Veranstaltung.

Kartenvorverkauf:

07.10., 09-12 Uhr und
10.10., 12-18 Uhr
oder Tageskasse am
18.10., ab 13.00 Uhr

Wilfried Rammelt
Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

Die Veranstaltung „Vom Gefolgschaftshaus zum Bruno-Seidler-Haus“ am 27.09.2025 im ehemaligen Hotel Rieger in Hirschfelde ist ausverkauft.

Ihr Arbeitskreis
Geschichte Hirschfelde

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Hämmern, Sägen, Blumen- pflege, Walderfahrungen Was die Schüler der Grund- schule Hirschfelde während ihrer Projektwoche so erlebten!

In der Projektwoche waren die Kinder los. Was ist denn alles geschehen? Welche fantastischen Erlebnisse hatten ihr? Was habt ihr Neues dazu gelernt? All' diesen Fragen mussten sich die Grundschüler der Grundschule Hirschfelde/Ostritz nach der Projektwoche stellen.

Nachfolgend ein kleiner Auszug aus den Rückmeldungen der Kinder:

Ich hatte viele fantastische Erlebnisse. Ich habe Blumenpflege und Steine kunstvoll bearbeiten kennengelernt. Außerdem war ich im Theater, durfte ein Sportfest erleben und bin mit meiner Klasse auf Schatzsuche gegangen. Am tollsten fand ich Blumen anzuschneiden und mit Hammer und Meißel zu arbeiten." (Lisa, 1. Klasse)

Mein fantastischstes Erlebnis war der Ausflug zur Feuerwehr. Dort habe ich die Feuerwehrregeln kennengelernt." (Dennis, 1. Klasse)



Fotos: GS Hirschfelde/Ostritz

Mein fantastischster Ausflug war in Schlegel auf dem Bauernhof. Dort habe ich gelernt, dass eine Kuh am Tag 40 l Milch geben kann." (Frieda, 2. Klasse)

Mein fantastischstes Erlebnis war bei Fit. Dort konnte ich Spülmittel selbst machen. Und bei dem Waldausflug habe ich gelernt, welche Tiere bei uns im Wald leben." (Lenni, 2. Klasse)

Ich hatte viele fantastische Erlebnisse. Ich durfte Metall sägen, Schafe füttern und Sportwettkämpfe erleben. Eine ganz neue Erfahrung war das Metallsägen. Das hat Spaß gemacht. (Ludwig, 3. Klasse)

Ich war drei Tage angeln und habe ganz viel darüber gelernt. Ich habe den Churchknoten gelernt." (Tim, 3. Klasse)

Ich habe viele Erlebnisse gehabt. Ich war in Bogatynia schwimmen, im Theater,

in einem Kuhstall auf dem Bauernhof, durfte einen Orientierungslauf erleben und das Sportfest genießen. Außerdem habe ich das Lied von „Bruder Jakob“ in verschiedenen Sprachen kennengelernt." (Anika, 4. Klasse)

Ich war in Bogatynia. Ich fand es sehr schön, dass ich meine Freundin gesehen habe. Außerdem habe ich gelernt im Team zu arbeiten." (Emely, 4. Klasse)

Die Kinder und das Team
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz



Projekt „Hillersche Villa“

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 08.10., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsvorsteherin,
Gemeindeamt Hartau

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Carola Zimmer
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Festkomitee Hartau

Danke Hartau! - Rückblick auf unsere 650-Jahr-Feier

Was für ein Fest! Anfang Juli haben wir gemeinsam ein ganz besonderes Kapitel unserer Ortsgeschichte geschrieben – 650 Jahre Hartau. Und das wurde gebührend gefeiert: Mit viel Musik, einem bunten Programm für Groß und Klein, leckerem Essen und vor allem mit ganz viel Herz.

Wir möchten uns daher von Herzen bei allen bedanken, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben:

- bei den zahlreichen **Helperinnen und Helfern**, die aufgebaut, dekoriert, verkauft, organisiert und mit angepackt haben,
- bei unseren **Sponsoren**, die mit ihrer Unterstützung vieles erst möglich gemacht haben,
- bei den **Vereinen, Gruppen und Künstlern**, die das Programm so abwechslungsreich und lebendig gestaltet haben,
- und natürlich bei **allen Besucherinnen und Besuchern**, die mit uns gefeiert, gelacht und sich an diesen Tagen einfach wohlgeföhlt haben.

Ohne euch alle wäre dieses Fest nicht das geworden, was es war: Ein echtes Highlight für unseren Ort, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Danke für euer Engagement, euren Einsatz – und eure gute Laune!

**Euer Festkomitee &
Familie Krause**
mit einem letzten Prost
auf unsere Sause!

Sarah Krause



Hartauer Kreative e.V.

Die „Hartauer Kreativen“ möchten von Herzen DANKE sagen für ein großartiges Wochenende.

Hartau hat sein 650-jähriges Jubiläum würdig begangen. Das ganze Dorf war auf den Beinen und viele Gäste von Nah und Fern feierten mit.

Unser besonderer Dank gilt dem Organisations-Team – allen voran Familie Siegert/Krause – und allen fleißigen Helfern. Ihr habt Unglaubliches geleistet. Unser Verein ist stolz, ein Teil davon gewesen sein zu dürfen.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere Mitglieder war der Sieg im Vogelscheuchen-Wettbewerb. Das hat man im Festzelt sehr deutlich gehört. Danke an alle, die für unsere „Frau Wolle“ gestimmt haben. Wir wissen, dass die Entscheidung nicht einfach war. Alle Vogelscheuchen waren sehr originell und mit Herzblut, Liebe und Kreativität angefertigt.

Martina Richter

Das Berufliche Schulzentrum Löbau,

Fachbereich Berufsbildende Förderschule August Förster bedankt sich ganz herzlich bei Frau Martina Richter und dem Hartauer Kreative e.V. für die großzügige Spende für unseren textilen und hauswirtschaftlichen Bereich. Mit ihrer Spende können unsere Schüler im Unterricht kreative Dinge für den täglichen Gebrauch herstellen und damit sich und ihren Familien Freude bereiten.

Angelika Gütter

SCHKOLA Hartau e.V.

Die SCHKOLA Hartau ist komplett!

Ab dem Schuljahr 2025/26 komplettieren wir die Erweiterung unserer SCHKOLA. Der Schulbetrieb hat am 11. August begonnen. Bei uns gibt es jetzt jeweils drei gemischte Lerngruppen der Jahrgänge 1 bis 3 und 4 bis 6. Dadurch haben alle unsere Schüler die Möglichkeit, ihre ersten sechs Schuljahre in der SCHKOLA Hartau zu verbringen, bevor für die meisten der Schulwechsel in die SCHKOLA Oberland erfolgen wird.

Das Domizil der jüngeren Gruppen ist das Lernhaus Kretscham, wo unter dem Dach drei gemütliche Lernräume zur Verfügung stehen und sich die Turnhalle für alle befindet. Die Größeren haben ihre Lernräume im Schulhaus auf zwei Etagen. Auch unser Kunstraum hat einen Umzug hinter sich und befindet sich jetzt hier. In den Pausen und am Nachmittag steht für alle Kinder unser großer Garten für Spielen und Erholen zur Verfügung. Seit letztem Schuljahr schon ist dort ein neuer Schulgarten entstanden, den die Schüler der Klassen 4 bis 6 im Praxisunterricht bewirtschaften.

Wer neugierig geworden ist und noch mehr erfahren möchte, ist jetzt schon herzlich eingeladen, uns am Tag der offenen Tür am 8. November 2025 zu besuchen.

Kristin Borostowski



Foto: SCHKOLA Hartau e.V.

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 75 Jahren

Anlässlich der bevorstehenden Neuwahlen der Hartauer Gemeindeverordneten am 15.10.1950 berichtete der Schul- und Wohlfahrtsausschuss im **September 1950, vor 75 Jahren**, über seine Tätigkeiten seit seiner Bildung am 3.10.1946 nach den Wahlen am 1.9.1946. Damals waren Paul Seidel als Vorsitzender und Schulleiter Fritz Barthel, Liesbeth Meirich, Willi Lange und Alfred Heidrich als Mitglieder in diesen Ausschuss gewählt worden. Es waren schwere Jahre nach dem Krieg zu bewältigen. Neben (30.9.1949) 802 „alten“ Hartauern mussten 318 „Neubürger“ (Flüchtlinge und Vertriebene - wurden als „Umsiedler“ bezeichnet) mit Verpflegung, einer Wohnung, neuem Hausrat u.a. versorgt werden. Dass dabei die Gemeindeverwaltung und der Ausschuss mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, kann man sich heute kaum vorstellen. Denn auch die Alteinwohner mussten sich, was die Wohnung betraf, sehr einschränken. Die Schule musste auf die neue demokratische Ordnung umgestellt werden, dafür fehlte es aber oft an Lehrern. Die neuen Schulbücher gab es umsonst, ebenso ein Schulfrühstück. Es wurde eine sechsstufige Schule eingeführt (bis 1945 dreistufig). 1946 wurde die Gemeindebücherei mit 150 Büchern (im Gemeindeamt?) eröffnet, die sich bis 1950 auf etwa 200 Exemplare erweitert hatte. Für Fürsorgeunterstützung zahlte die Gemeinde 1946 1.800 M, 1949 3.425 M, die Zahl der Empfänger war aber beträchtlich zurückgegangen.

Die Gemeinde bekam 1947 zwei Rundfunkgeräte zum Verkauf zugewiesen, unter 22 Anträgen entschied das Los für Erich Goldberg und Faulhaber. Da die Gemeinde wenig Geld für die Schule hatte, wurden die Einnahmen von zwei Schulveranstaltungen zum Kauf von Fußbodenöl, Schulbüchern, Lehrmitteln und einer Wandtafel verwendet. 1949 konnten 44 Bezugsscheine für Lederschuhe verteilt werden, leider nur für etwa 30 % der Schulkinder.

Jugendfeuerwehr Hartau

Sommerferien-Zeltlager der Jugendfeuerwehr Hartau

Mit Beginn der Sommerferien startete unsere Jugendfeuerwehr vom 29.06. bis 03.07.2025 in das langerwartete Zeltlager nach Coswig in der Nähe von Dresden. Insgesamt nahmen 13 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren sowie drei Betreuer teil.

Nach der Ankunft wurden die Zelte aufgebaut und anschließend das direkt am Campingplatz gelegene Freibad mit Bade-

Zur Unterstützung der Schule gründete sich am 1.4.1949 die Arbeitsgemeinschaft (ohne Satzung) „Freunde der neuen Schule“ mit 34 Mitgliedern unter Vorsitz von Anni Dietrich. Sie leisteten helfende und aufbauende Hilfe bei Feiern, der Ferienaktion, dem Russischunterricht, Gründung der „Jungen Pioniere“ (im August 1949 mit 15 Kindern), aber auch bei praktischen Tätigkeiten wie Reparieren und Streichen der Schulfenster und Bau des Schulzaußenganges. Besonders aktiv waren die Frauen Wenk, Boede, Weber und die Herren Hohlfeld und Neuhäuser.

Für den Ausschuss war der Kindergarten immer ein Sorgenkind. Nach dem Krieg wurde dieser in der Gaststätte „Deutsches Haus“ im Saal eingerichtet, später im Vereinszimmer im Kretscham. Wegen der Unzulänglichkeiten musste eine Lösung gefunden werden. Für einen Neubau waren weder Geld noch Baumaterial vorhanden. Nach längerer Planung konnte 1949 mit dem Bau, Aufstellen einer Holzbaracke (vom ehemaligen Fremdarbeiterlager Görsdorf - gleich hinter dem Grenzübergang) auf dem Tonberg begonnen werden. Bis zur Einweihung am 25.6.1950 mit einem großen Kinderfest, man sagte, es wäre das schönste Fest im Dorfe nach dem Schulfest 1927 gewesen, waren von 130 Einwohnern (!) in etwa 3.900 Stunden Aufbauhilfe geleistet worden.

Nach den Neuwahlen der Gemeindeverordneten am 15.10.1950 gab es den Schul- und Wohlfahrtsausschuss nicht mehr.

Eckehard Gäßler

Anlässlich des „Tag des Denkmals“ am 14. September 2025 findet eine **Ortsführung** zu den Denkmälern und Sehenswürdigkeiten in Alt-Hartau statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz an der SCHKOLA, Dauer der Führung etwa 1,5 Stunden.

Eckehard Gäßler

see erkundet. Aufgrund der anhaltend hochsommerlichen Temperaturen wurde das Bad in den nächsten Tagen in der Freizeit zum Lieblingsort aller Beteiligten.

Zunächst ging es aber am nächsten Morgen mit der S-Bahn nach Dresden. Dort erhielten wir eine exklusive Führung auf der Feuerwache in Striesen und wir konnten uns einen Eindruck von den Herausforderungen der Berufsfeuerwehr und des Rettungsdienstes machen. Nach den vielfältigen Informationen und Eindrücken spendierten die Kameraden uns sogar noch ein Eis. Im Anschluss besorgten wir uns unterwegs etwas zum Mittagessen und erkundeten Teile des Großen Gartens, bevor wir wieder nach Coswig zurückfuhren.



Auch am Dienstag war für Unterhaltung gesorgt; es ging von Dresden Kleinzsachwitz mit Schlauchbooten über die Elbe bis in die Dresdner Altstadt. Unterwegs legten wir Pausen am Ufer ein und so mancher konnte nicht widerstehen, sich bei den hohen Temperaturen in der Elbe zu erfrischen.

Am Mittwoch beschlossen wir, den bis dahin heißesten Tag des Jahres auf dem Campingplatz zu verbringen und das Angebot des Freibads intensiv zu nutzen. Bis zum Abend wurde viel gelacht, gesungen und getanzt.

Etwas wehmütig verließen wir den Campingplatz am Donnerstagvormittag und traten die Heimreise an. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen am Feuerwehrdepot, bevor die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Alle waren sich einig, dass dieses Zeltlager ein großartiges und unvergessliches Erlebnis war und unbedingt wiederholt werden soll!

Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung geht an unseren Förderverein!

Foto & Text: Daniel Brendler
Jugendfeuerwehrwart Hartau

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Vereinshaus „Alte Schule“ Hartau
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Dreiseitenhof Dittelsdorf, Untere
Dorfstraße 8, dienstags 15-17 Uhr

SPORTPLATZ
DITTELSDORF

VIEBIG 21
02788 DITTELSDORF

DER HEIMATVEREIN DITTELSDORF LÄDT EIN:

KIRMES
Dittelsdorf
12.-14.09.2025

FREITAG:
BIERPROBE MIT FACKELUMZUG

SAMSTAG:
FAMILIENTAG MIT
DEN "LUSTIGEN NOTEN"
UND DJ MICHAEL ENDLER

SONNTAG:
FESTNACHMITTAG MIT DEN SCHLEGLER
BLASMUSIKANTEN

FÜR ESSEN UND TRINKEN IST AN ALLEN TAGEN GESORGT!

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.10., 19 Uhr
im Gasthof Dittelsdorf
Die Tagesordnung entnehmen Sie
bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Steffen Lehmann
Tel.: 035843 72120
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de



Sommerferien-Rückblick

Auch dieses Jahr waren die Sommerferien im Schwalbennest wieder mit vielen tollen Erlebnissen gefüllt.

Die schönen, warmen Tage wurden vor allem für Ausflüge genutzt. Unter anderem besuchten wir das Olbersdorfer Bad, die Freilichtbühne Jonsdorf, den Zittauer Tierpark sowie den Olbersdorfer See. Hier verbrachten die Kinder erlebnisreiche

Stunden und konnten sich im Wasser, in der Natur sowie an den vielfältigen Spielplätzen so richtig austoben. Aber wir waren auch produktiv. Es wurde viel gebastelt, getanzt und sogar Pizza zum Mittag gebacken. Nun hat das neue Schuljahr begonnen und wir möchten auf diesem Wege unseren Schulanfängern Matti und Max sowie unseren Hortabgängern Emil und Simon für ihren neuen Lebensweg alles Gute wünschen.

Foto & Text: Rita Grollmisch, Einrichtungsleiterin

VIEBIG 21
02788 DITTELSDORF
KIRMES
Dittelsdorf 12.-14.09.2025
PROGRAMM FÜR DAS FESTWOCHEHENENDE:

Freitag - Ab 18 Uhr:

Bierprobe mit Fackelumzug um 19:30 Uhr.

Samstag - Ab 14 Uhr:

Kinderaktivitäten mit den "Gefährten des Lichts", Seifenblasenkünstlerin, Hüpfburg, Schminken und Klettern.
Kuchenrad und einem Trödelmarkt.

Musikalische Begleitung durch die "Lustigen Noten" und "Musikmäuse" - ab 15 Uhr

Ab 19 Uhr DJ "Onkel Micha".

Sonntag - Ab 14 Uhr:

Ab 15 Uhr Festnachmittag mit den "Schlegler Blasmusikanten".
Kinderaktivitäten mit den "Gefährten des Lichts", Seifenblasenkünstlerin, Hüpfburg, Schminken und Klettern.
Kuchenrad und einem kleinen Handwerkermarkt.

Für Essen und Trinken ist an allen Tagen gesorgt!

Wir freuen uns auf Euch!



Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.10., 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Sven Ehrig
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Fröhlicher Sommer im Integrativen Kindergarten Waldhäusl

Der Sommer brachte für die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Waldhäusl viele schöne Momente. Mit unserem traditionellen Zuckertütenfest feierten wir Ende Juni ein buntes Beisammensein voller Spiele, Musik und Leckereien. Im Garten herrschte ausgelassene Stimmung: Die Kinder tobten an verschiedenen Spielstationen, die Eltern genossen Kaffee und Kuchen, und beim gemeinsamen Singen kam das ganze Haus zusammen. Die Vorschulkinder des Waldhäusls stellten ein schönes Programm vor: Mit vielen Liedern, Reimen und Gedichten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder. Für die Kinder war es ein aufregender Moment, für uns alle ein Zeichen des Aufbruchs und Neubeginns.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Familien, die durch ihre Unterstützung diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Vom 28. bis 29.06.2025 unterstützten wir den Sommerfestverein Eichgraben bei ihrem Ortsfest mit einem vielfältigem Mitmach-Programm für Kinder: Malen, Basteln, Lose ziehen und spannende Experimente mit Seerosen und Farben luden zum Ausprobieren ein.

Zudem freuten wir uns sehr über die Anfrage bei dem Festumzug zur Jubiläumsfeier „650 Jahre Hartau“ am 06.07.25 mitwirken zu können. Bei der Umset-

zung der Beteiligung an dem Umzug erfuhren wir viel Unterstützung, es wurde sich um ein Fahrzeug mit Fahrer gekümmert, für Wurfmaterial war gesorgt und selbst am Veranstaltungsort gab es ausreichend Verpflegung für alle TeilnehmerInnen. Wir schmückten unseren Wagen mit bunten Luftballons, Luftschlängen und unseren Bannern vom Integrativen Kinderhaus Waldhäusl und der Erfinderklasse Oderwitz.

Ein großes Dankeschön geht an das Organisationsteam, insbesondere an Herrn Krause, der uns nach jeder Besprechung auf den neusten Stand brachte und sich sehr für das Wohl der Kinder und Teilnehmenden einsetzte.

Wir blicken dankbar auf die vergangenen Monate zurück und freuen uns nun auf ein erlebnisreiches neues Kindergartenjahr mit vielen gemeinsamen Projekten und Festen.

Doch nach dem Abschied heißt es nun: Blick nach vorn! In den kommenden Monaten warten viele neue Abenteuer auf uns:

- Mit unserer Generationsarbeit bringen wir Jung und Alt zusammen und schaffen wertvolle Begegnungen. Auch im neuen Kindergartenjahr werden wir die Senioren der Tagespflege Kröber und dem Altenpflegeheim „Bethlehemstift“ besuchen und uns über ihren Besuch erfreuen. Geplant sind Treffen zum Herbstbasteln, zum Laternenenumzug und zum Weihnachtsbacken.
- In der Kleingartenanlage „Sonnenhain e.V.“ pflegen und gestalten die Kinder ihren eigenen Kindergarten-Garten - ein Ort zum Entdecken, Pflanzen und Staunen, aber auch für Themen der Nachhaltigen Entwicklung (BNE) und Umweltschutz.
- Bei unseren bunten MINT-Mach-Tagen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) wird fleißig geforscht, gebaut und ausprobiert - dafür wollen wir auch weiterhin die Erfinderklasse in Oderwitz besuchen.

Wir freuen uns auf ein spannendes neues Kindergartenjahr, in dem wir wieder gemeinsam lernen, lachen und wachsen dürfen.

Im Namen des gesamten Teams bedanken wir uns herzlich bei allen Eltern, Großeltern, FreundInnen und UnterstützerInnen unseres Kindergartens. Durch Ihr Engagement, Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen wird unser gemeinsames Miteinander lebendig und stark.

Wir wünschen allen Familien einen guten Start in das neue Kindergartenjahr - mit Freude, Neugier und vielen unvergesslichen Momenten.

Ihr Team vom Kindergarten Waldhäusl

Der Verein Waldhäusl in Eichgraben ...

... konnte kürzlich die Sitzgruppe im Eichgrabener Forst im Ehrenamt reparieren. Somit steht sie wieder allen Kindern, besonders auch denen vom Waldhäusl-Kinderhaus & allen Waldspaziergängern zum Ausruhen zur Verfügung.

Zu erkennen war, dass sie mutwillig zerstört wurde und nun mit viel Liebe und Zeitaufwand wieder zum Verweilen einlädt. In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsratsvorsitzenden Herrn Ehrig beschlossen wir, diese kleine Oase zu erhalten, damit Besucher entspannen und sich erfreuen können. Auch ohne Dach lädt sie zum gemütlichen Verweilen ein. Die Waldhäusl-Kinder werden in nächster Zeit das vom Rückbau des Daches verbliebene Dachtragwerk mit einem eigens gefertigten „Waldmobile“ verschönern.

Gern greifen wir auch Ihre Ideen mit auf. Sie können sich gern beteiligen. Möchten Sie dies mit gestalten, kommen Sie ins Kinderhaus oder überraschen uns im Wald mit Ihren Ideen.

PS: Bitte achten Sie alle mit darauf, dass uns dieser schöne Ort lange erhalten bleibt.

Vorstand Waldhäusl e.V.



Foto: Vorstand Waldhäusl e.V.

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 06.10., 19.00 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Marie-Katrin Uhlig
Tel.: 0151 72372426
E-Mail: pethau@zittau.de

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.09., 19 Uhr
in Wittgendorf „Alte Schule“
Die Tagesordnung entnehmen Sie
bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Rico Ohmann
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

24. Fisch- und Weinfest

im Dorf- und Jugendverein Wittgendorf am 20. September 2025



Ab 18 Uhr geräucherte und gebrillierte Forellen, Fischsemmlen, Musik mit DJ Steve. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen und auf Ihren Besuch.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Ein pausenloser Sommer

Eine Sommerpause im Veranstaltungsreigen des Fest- und Heimatvereins gab es ob der großen Nachfrage nicht. Die Leute versammelten sich und sprachen über dies und das beim Montagsstammtisch, behielten bei einer Lesung in der Büchertauschbörse den böhmischen Humor im Blick, Alt und Jung fand sich zum Sommernachtstanz und zum Freiluftkino am Kiosk Altes Bad zusammen. Fazit: Auch ein verregneter Juli konnte unserem vielfältigen Dorfleben nichts anhaben, ließ keine Trübseligkeit aufkommen.



Foto: Jan Kaboth

Veranstaltungen September bis Oktober

im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule:

Montagsstammtisch
immer ab 17 Uhr

Büchertauschbörse
immer montags von 17 bis 19 Uhr

Montags, am 15. und 29. September, am 13. und 27. Oktober, jeweils 19 Uhr

Handykurs für Senioren
unter Leitung von Mitgliedern des Wittgendorfer Jugendclubs e.V.
Bitte vorher anmelden unter 0173 56 835 36 oder jankaboth@hotmail.com

Sonntags von 15 bis 18 Uhr,
dazu am Donnerstag, den 23. Oktober von 17 bis 20 Uhr, Galerie Alte Schule:
Ausstellung „Anmut, Lust und Disziplin. Zum Tanz in der bildenden Kunst. Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie“
Finissage am Reformationstag:
Freitag, 31. Oktober, 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

So., 14. September, 13.30 bis 18 Uhr
Tag des offenen Denkmals in der Alten Schule. Führungen nach Bedarf durch das Gebäude und die Ausstellung „Anmut, Lust und Disziplin. Zum Tanz in der bildenden Kunst.“ Mit Kaffee und Kuchen im Schulcafé

Mi., 24. September, 19 Uhr
17. Wittgendorfer Gesprächsabend
Welche Zukunft hat unser Dorf? Realitäten, Wünsche und Visionen
Moderation: Jan Kaboth

Fr., 26. September, 19 Uhr
Mensch ärgere dich nicht beim Skat, Doppelkopf oder Rommé.
Spielabend im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule mit kleinem Imbissangebot

Sa., 27. September, 18 Uhr
Abend mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Witków (PL)
Mit dem Film „Zu Besuch beim Piroggenfest 2023 in Witków“, Musik, Tanz, Speisen und Getränken

Mi., 29. Oktober, 19 Uhr
18. Wittgendorfer Gesprächsabend
Bedeutung der christlichen Feiertage und unsere abendländischen Wurzeln.
Mit **Andreas Bergs**, Prädikant der Evangelischen Kirche, Mediator und Beratungslehrer am Berufsschulzentrum Zittau
Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule Wittgendorf, Hauptstraße 98 (am Abzweig von Wittgendorf nach Dittelsdorf) www.patent-wido.de

Im IBZ St. Marienthal:

Sa., 13. September, 9 bis 16 Uhr
Polnisch für Anfänger (begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich) Durchgeführt vom Kompetenz- und Koordinierungszentrum Polnisch bei der Stiftung IBZ St. Marienthal, mitfinanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amt

In der Kirche:

So., 28. September, 14 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest
Anschließend gemütliches Beisammensein am Kiosk Altes Bad

Im Freizeitpark am Kiosk Altes Bad:

So., 21. September, 11 Uhr
Frühschoppen mit den Schlegler Blasmusikanten, Imbiss steht bereit

Fr., 3. Oktober, 19 Uhr
Tanz zum Tag der Deutschen Einheit. Für das leibliche Wohl wird bei Wunschmusik, mit einem Quiz und guter Laune liebevoll gesorgt
Bitte anmelden unter 0173 56 835 36 oder jankaboth@hotmail.com

Unsere 3. Wanderung „Rund um Wittgendorf“:

So., 12. Oktober, 10 Uhr
(verlegt - nicht am 28. September!)
Treffpunkt an der Wittgendorf-Infotafel auf dem Parkplatz vor dem Freizeitpark Altes Bad. Veranschlagt sind 4 Stunden einschließlich einer abschließenden Zusammenkunft am Grill. Bitte an geeignete Kleidung und entsprechendes Schuhwerk denken. Um vorherige Anmeldung unter 0162 880 6978 oder wittgendorf700@gmx.de wird gebeten.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen
Tel.: 0173 56 835 36
Mail: jankaboth@hotmail.com

Euer Fest- und Heimatverein e.V.

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 15.10., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 1. Montag im Monat, 17-17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Frank Sieber
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Zuversicht entdecken

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“, spricht Psalm 46,2 unser Monatsspruch für September. Was könnte denn alternativ unsere Zuversicht und Stärke sein, wenn nicht Gott selbst? Können wir wirklich auf unsere eigene Kraft bauen, wo doch der menschliche Körper mit den Jahren an Energie verliert, anfällig wird und schließlich dem natürlichen Verfall unterliegt? Und wie steht es um unsere Intelligenz? Auch sie zeigt Grenzen. Wir scheinen zunehmend auf Hilfsmittel angewiesen – Navigationssysteme, Kalender, Taschenrechner, Computer – um den Alltag zu bewältigen. Und selbst das schützt uns nicht vor den Herausforderungen des Lebensabends wie Demenz oder Alzheimer. Können wir unser Vertrauen in Politiker oder politische Systeme setzen? Die Geschichte lehrt uns, dass selbst gut gemeinte Absichten oft an den starren Strukturen und der Komplexität des Systems scheitern. Der Kurs lässt sich nicht so leicht ändern, selbst wenn der Wille da ist. Und was ist mit dem Glauben an kollektive Stärke – das „Wir“? Auch hier zeigt die Vergangenheit: Wo ein „Wir“ entstehen soll, gibt es immer auch Andersdenkende, - was gut und sinnvoll ist. Daher entsteht ein vermeintliches Kollektiv selten ohne Druck, Manipulation oder gar Gewalt. Wenn wir ehrlich auf unsere Welt blicken, erkennen wir: Aus rein menschlicher Perspektive gibt es wenig, das wirklich trägt und Hoffnung schenkt. Viele ziehen sich daher resigniert zurück, konzentrieren sich auf ihr eigenes Leben und versuchen irgendwie sinnvoll zurechtzukommen. Doch es gibt eine andere Möglichkeit: Wir können neue Hoffnung schöpfen, wenn wir die alten und bewährten Wahrheiten der Bibel wiederentdecken. Gottvertrauen und Gottesfurcht sind keine überholten Lebenseinstellungen – sie sind tragfähig. Sie haben die Kraft, Leben zu verändern, Situationen zu wenden und sogar Gesellschaften zu erneuern.

Pfarrer Martin Wappler

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	blaue Tonne
Dittelsdorf	26.09.	09.10.
Eichgraben	09.10.	18.09.
Hartau	09.10.	01.10.
Hirschfelde	07.10.	09.10.
Drausendorf	07.10.	18.09.
Rosenthal	07.10.	09.10.
Pethau	17.09.	23.09.
Schlegel	26.09.	09.10.
Wittgendorf	30.09.	09.10.

Gottesdienste

So 14.09., 14.00 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst in Dittelsdorf

So 21.09., 14.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst in Schlegel, JK, KK

So 28.09., 10.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst in Dittelsdorf

So 28.09., 14.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst in Wittgendorf

So 05.10., 14.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst in Hirschfelde

So 12.10., 14.00 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf

So 19.10., 14.00 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst in Schlegel, KK

So 26.10., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

So 26.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf, Biker

So 26.10., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

Fr 31.10., 10.00 Uhr

Regional-Gottesdienst
zum Reformationstag in Schlegel

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf

Telefon: 035843 25755

Fax: 035843 25705

KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr

Pfarramtsleiter:

Pfr. M. Wappler, 03583 6963190

Martin.Wappler@evlks.de

Webseite: www.siebenkirchen.de

Katholische Kirchen

Mariä Heimsuchung Zittau

St. Konrad Hirschfelde

Kath. Gottesdienst

**Zittau, Marienkirche,
Lessingstraße 16**

Samstags, jeweils 17.30 Uhr

Sonntags, jeweils 10.30 Uhr

**Hirschfelde, St. Konrad,
Komturgasse 9**

20.09., 08.30 Uhr Heilige Messe

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

**Spieltag ist der
25.09.2025 um 17.30 Uhr**

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitz, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:

6 € bei 100 % Ausschüttung

Verlustgeld: 1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €,

eingepasste Spiele: je 0,50 €

Den Wanderpokal der Herz-Apotheke Zittau/Bahnhof-Apotheke Löbau erhält der/ die Spieler/in, welcher dreimal in Folge das Turnier gewinnt oder viermal insgesamt.

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

SC Grenzbuben Hirschfelde

Heimatverein Eckartsberg



Stadtbus bringt das Dorfmuseum näher an die Stadt

Seit August fährt der Zittauer Stadtbus (Linie 1) durch Eckartsberg. Für Interessenten der aktuellen Ausstellung „**Natur im Blick**“ verkürzt sich deshalb der Fußweg aus der Stadt auf etwa zwei Kilometer zwischen der Haltestelle „Arztpraxis Eckartsberg“ und dem Museum. An den Öffnungs-Sonntagen fährt der Bus stündlich.

Und die Schau mit sehenswerten Bildern des Zittauer Malers Karl Wolfgang Weber und von Gottfried Eifler ist zweifellos einen Besuch wert. Der dekorative Museumshof mit prächtigem Panoramablick auch.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Zum Beispiel mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Wegen der Eckartsberger Kirmes ist diesmal an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen geöffnet. Am **28.09.** und am **05.10.**, jeweils von 14-17 Uhr.

Interessenten sind herzlich eingeladen. Eintritt wird nicht erhoben.

Dietmar Rößler

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint
am **12. Oktober**. Redaktionsschluss ist der **20. September**.

**Mein
STADTBAD.**

BADEN & SCHWIMMEN • SAUNA & WELLNESS • KURSE


stadtbad-zittau.de





Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger
abonnieren



Scanne mich

zittau.de

**Kontakt
Stadtverwaltung
Zittau**

**Zentraler Kontakt
und Postadresse:**

Große Kreisstadt Zittau
Postfach 1458 | 02754 Zittau
Tel.: 03583 752-0
Fax: +49 3583 752-193
stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1
02763 Zittau

Technisches Rathaus
Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau
Standort Franz-Könitzer-Straße 7
02763 Zittau

Gebäude Hochwaldstraße 21b
„Villa“ | Hochwaldstraße 21b |
02763 Zittau

Außenstelle Hirschfelde
Rosenstraße 3 |
02788 Hirschfelde

**Weitere Informationen
zu den Ämtern**
finden Sie auf zittau.de

Bestattungsvorsorge

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



Zuhause in (d)einer WG!

Gute Freunde inklusive.



WEIL WOHNEN VERTRAUENSSACHE IST.

VERMIETUNG • VERWALTUNG • VERKAUF

Fon: 03583-750-0

www.wbg-zittau.de



**WOHNBAUGESELLSCHAFT
ZITTAU MBH**

Innovative Energien

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennstoffzelle Wärmepumpe Photovoltaik

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Kamine & Öfen

Thomas Köhler
Wittgendorfer Straße 3
02763 Zittau

24 Stunden Service

Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff CH₂

fon 03583 703297
01714963483
fax 703299
info@innovative-energien.info
www.innovative-energien.info

Die Nr.1 im Insekenschutz.

Transpatec® – der fast unsichtbare Insekenschutz von Neher. Nach Maß.



INSEKTENSCHUTZ NEHER

Tischlerei Torsten Riedel

Dr.-Küll-Str. 16
02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972
Funk 0177-7987081

Meisterbetrieb der Tischlerinnung Kreis Görlitz

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: (03583) 79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler



BAUBETRIEB Klaus Henschke

Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Straße 90
02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pfasterbau, Wegebau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Gartengestaltung
- Mauerwerkstrockenlegung
- Verkauf von Baustoffen
Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton usw.

**1990
35 Jahre
2025**



- Reparatur- & Wartungsarbeiten
- Heizung, Wärmepumpen & Solar
- Photovoltaik & Elektro
- Klima & Lüftung
- Sanitärinstallation
- Ihr neues Wunschbad
- mit 3D-Badplaner • Heizungskonfigurator
Förderrechner und Finanzierung!



Hauptstraße 37
02739 Kottmar OT Neueibau

03586 3303 - 0

www.hbg-leutersdorf.de



Kratzer Metallbau GmbH

Wittgendorfer Straße 2
02763 Zittau

Tel.: 03583 79632000
Fax: 03583 79632001

kontakt@kratzer-metallbau.de
www.kratzer-metallbau.de



zertifiziert nach
DIN EN 1090-2,
EXC3

Teichwirtschaft Petershain

02906 Petershain – Dorfstraße 27
Tel. 035893 - 6416

E-Mail: Armin.Kittner@gmx.de
Internet: www.teichwirtschaft-kittner.de

Unser Hofladen/ Räucherei hat für Sie geöffnet

(EC- Kartenzahlung möglich):

Mo.: geschlossen
Di.–Fr.: 8.00-16.00 Uhr
Sa.: 8.00-12.00 Uhr



- Frisch- und Räucherfisch, Fischspezialitäten, versch. Fisch zum Grillen in Alu- Folie, pikant gewürzt
- Produkte aus eigener Jagd von Hirsch, Reh und Wildschwein: Bockwurst, Wiener, Bratwurst, Knacker, divers. Wurstsorten sowie verschiedene Bratenstücke (je nach Angebot) z.B. Keule, Rücken, Steaks u.s.w.

divadlofxšaldy

F. X. Šaldla Theater | September

19. 9. **TRIANGL**
[Alena Pešková, Jarek Cemerek, Ennio Zappalà]
Drei dynamische Tanzgedanken. Ende: 21:00

24. 9. **WEST SIDE STORY** [Leonard Bernstein]
Verbotene Liebe im berühmtesten Musical aller Zeiten.
Das Musical ist in Tschechisch mit deutschen Untertiteln.
Ende: 22:00



MARYŠA | foto D. Dančevský



TRIANGL | foto D. Dančevský



WEST SIDE STORY | foto D. Dančevský

F. X. Šaldla Theater | Oktober

5. 10. **EUGEN ONEGIN** [Petr Iljič Čajkovskij]
Dramatische Geschichte über unerfüllte Liebe und verschwendetes Leben.
Russisch mit tschechischen und deutschen Untertiteln.
Anfang: 16:00 Ende: 19:00

7. 10. **TRIANGL**
[Alena Pešková, Jarek Cemerek, Ennio Zappalà]
Drei dynamische Tanzgedanken. Ende: 21:00

14. 10. **MARYŠA** [Emil František Burian]
Freiheitskampf einer verzweifelten Frau mit tragischem Ende.
Tschechisch mit deutschen Untertiteln. Ende: 21:30

15. 10. **NABUCCO** [Giuseppe Verdi]
Operndrama über den Wunsch nach Freiheit, Macht und Liebe.
Italienisch mit tschechischen und deutschen Untertiteln.
Anfang: 20:00

17. 10. **WEST SIDE STORY** [Leonard Bernstein]
Verbotene Liebe im berühmtesten Musical aller Zeiten.
Das Musical ist in Tschechisch mit deutschen Untertiteln.
Ende: 22:00

18. 10. **WEST SIDE STORY** [Leonard Bernstein]
Verbotene Liebe im berühmtesten Musical aller Zeiten.
Das Musical ist in Tschechisch mit deutschen Untertiteln.
Ende: 22:00

24. 10. **MARYŠA** [Emil František Burian]
Freiheitskampf einer verzweifelten Frau mit tragischem Ende.
Tschechisch mit deutschen Untertiteln. Ende: 21:30

Vorverkaufsstelle in Zittau:
Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9, 02763 Zittau
Telefon: +49 (0) 3583 - 549940 E-Mail: tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com
www.zittauer-gebirge.com



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 09.00-18.00 Uhr
Samstag 09.00-13.00 Uhr
Sonntag 10.00-12.00 Uhr (Mai-Oktober)

Auf Anfrage sichern wir den Transport ins Theater und zurück.

Die Vorstellungen beginnen um 19:00 Uhr,
sofern nicht anders angegeben.



Der Begründer des F. X. Šaldla-Theaters ist die Statutarstadt Liberec. Die künstlerische Tätigkeit des Theaters wird mit finanzieller Unterstützung der Statutarstadt Liberec, der Region Liberec und des Kulturreferats der Tschechischen Republik durchgeführt.



**Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.**

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsvertretung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!



Häusliche
Alten- und
Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Christian-Keimann-Straße bis auf weiteres
- Brückenstraße I bis 30.11.2025
- Eckartsberger Straße bis 28.08.2026

Ortsteile:

- Dorfstraße OT Dittelsdorf bis 30.10.2025
- Hauptstraße OT Wittgendorf bis 28.11.2025
- Dittelsdorfer Straße OT Schlegel bis 29.11.2025
- Dorfstraße OT Drausendorf bis zur ausreichenden Sicherung des Gebäudes

Nutzen Sie auch das Baustelleninformationssystem unter www.baustellen.sachsen.de

novoferm

Wir machen das Tor!

SEKTIONALTOR ISO 20
Inkl. Torantrieb & Fernsteuerung
Statt 2.155 €* **999 €**
nur



JETZT
ÜBER 1.100 €
SPAREN!

**DU WILLST KOSTEN
SPAREN? DANN IST
DAS DEIN TOR!**

Das SEKTIONALTOR ISO 20:
MODERN UND ZUM TOP-PREIS!

TOR-AKTION BIS 31.12.2025

Mehr Infos unter www.novoferm.de

Ihr Novoferm Vertriebspartner:



Rolladenbau

OT Eibau · Hauptstraße 8

02739 Kottmar

Tel. 03586 702405

www.sonnenschutz-kottmar.de



Röntgenblick ausprobieren? Geht, mit unserer Röntgen-Puppe

Schnell „Alt sein“? Dann schlüpf in den Simulationsanzug

Viele Hautnah-Mitmach-Aktionen aus den unterschiedlichen Bereichen und Ausbildungsmöglichkeiten erwarten dich!

**25.10.25
10–15 Uhr
STANDORT ZITTAU**

TAXI 0800 - 90 91 800 TAXI
aus dem dt. Festnetz gebührenfrei

Neustadt 39
D-02763 Zittau
Tel. 03583 7978800
Fax 03583 7978801
taxiglauz@zittau.com
www.taxi-glauz.de

 Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

 Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drti.de



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.


Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Gern kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Zittau: Hammerschmiedstraße 13
Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de

 Wir sind für Sie da!

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

16-22 SEPTEMBER 2025

Mittwoch 17. September 2025 10-16 Uhr

Mobilitätstag in Zittau – wir laden Sie herzlich ein!

Die große Kreisstadt Zittau ist dabei und veranstaltet gemeinsam mit der Hochschule Zittau/Görlitz und der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH am 17.09.2025 einen Mobilitätstag.

Die Arbeitsgruppe Mobilität, bestehend aus Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zittau, freut sich auf Ihren Besuch am Mobilitätsstand von 10-12 Uhr auf dem Markt. Außerdem finden Aktionen auf dem Hochschulgelände sowie im städtischen Verkehrsgarten (Hochwaldstraße) statt. Auch der Zweckverband Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und die DB Regio Ost sind dabei.

Weitere Details folgen auf
der Seite der Stadt Zittau!



www.umweltbundesamt.de
www.mobilitaetswoche.eu



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

20.09.2025
Postplatz Görlitz

**Abenteuer
Wissenschaft!**

abenteuer-wissenschaft.de

Einladung zum Staunen und Fragen
Die Veranstaltung findet am Samstag, 20. September 2025, von 10-18 Uhr auf dem Postplatz in Görlitz statt.
Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen sind erhältlich unter: [https://www.abenteuer-wissenschaft.de/](http://www.abenteuer-wissenschaft.de/)

STIHL

**AKKU QUALITÄT.
VON STIHL.**

FSA 30
AKKU-RA-
SENTRIM-
MER

Set mit Akku
und Ladegerät
159,- €

**Gartentechnik
PETER HEIDIG**

Gartentechnik Peter
Heidig
Neusalzaer Str. 51
02763 Zittau
Tel.: 03583/57640

Herbst-Sportferienspiele
im Landkreis Görlitz im Jahr
2025

Görlitz: 06. - 10.10.2025
Zittau: 13. - 17.10.2025

Anmeldung und weitere Informationen findest du auf unserer Homepage

Dachverband der Sportvereine im
Landkreis Görlitz
www.oberlausitzer-lsb.de